



Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

• Öffentliche Bekanntmachungen

- Satzung über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde Ahrensfelde (Kinderspielplatzsatzung - KSpS) Seite 1
- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Ahrensfelde Seite 3
- Amtliche Bekanntmachung -Wahl einer Schiedsperson/stellvertretenden Schiedsperson Seite 3
- Informationen für Nachbarn und Öffentlichkeit gemäß § 8a und § 11 12. Bundesimmissionsschutzverordnung (Störfall-Verordnung) Seite 3
Seite 3

• Sonstige amtliche Mitteilungen

- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde am 21.09.2020 Seite 4
- Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Ahrensfelde am 07.09.2020 Seite 6

II. Nichtamtlicher Teil

ab Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer Sitzung am 21.09.2020 die Satzung über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde Ahrensfelde beschlossen.

Satzung über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde Ahrensfelde (Kinderspielplatzsatzung - KSpS)

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]), in Verbindung mit den §§ 8 Abs. 2 und 3 sowie 87 Abs. 3 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 39]), beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde folgende Satzung:

§ 1

Sachlicher und räumlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche und Lindenberg der Gemeinde Ahrensfelde.

§ 2

Anwendungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Spielplätze, die gemäß § 8 Abs. 2 BbgBO bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen als Einzelanlage auf dem Baugrundstück oder,

sofern dies nicht möglich ist, auf einem anderen geeigneten Baugrundstück in unmittelbarer Nähe (das Kinderspielplatzgrundstück muss unmittelbar an das Baugrundstück anschließen) zu errichten sind.

(2) Bei der Aufstellung eines Bebauungsplans wird eine gesonderte Regelung im Bebauungsplanverfahren vereinbart.

§ 3

Pflicht zur Errichtung

(1) Bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen ist der Bauherr zur Errichtung eines privaten Kinderspielplatzes verpflichtet. Dies soll grundsätzlich auf dem Baugrundstück erfolgen. Ausnahmsweise kann dies auf einem in unmittelbarer Nähe befindlichen anderen Grundstück erfolgen, wenn dessen dauerhafte Nutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich gesichert ist. Die Verpflichtung entfällt, wenn im Umkreis von 200 Metern eine Gemeinschaftsanlage oder ein sonstiger für die Kinder öffentlich nutzbarer Spielplatz geschaffen wird oder vorhanden ist.

(2) Zum Zeitpunkt der Anzeige zur Nutzungsaufnahme des/der Gebäudes/Gebäude muss der Kinderspielplatz fertiggestellt sein.

(3) Für Wohnungen, die nach ihrer Zweckbestimmung für die ständige Anwesenheit von Kindern nicht geeignet oder vorgesehen sind, wie z.B. Wohnungen, die überwiegend oder ausschließlich von Menschen mit Behinderung oder aufgrund von Alter oder Krankheit beeinträchtigten Menschen genutzt werden, besteht keine Pflicht zur Errichtung eines Spielplatzes.

(4) Wenn sich der Nutzungszweck eines Gebäudes ändert, findet die Satzung auch Anwendung, sofern bei bestehenden

Gebäuden Kinderspielplätze wegen der Gesundheit und des Schutzes der Kinder erforderlich sind. Die Gemeinde kann die nachträgliche Anlegung von Kinderspielplätzen insbesondere anordnen, wenn ein geeigneter öffentlicher Spielplatz oder eine Gemeinschaftsanlage in der näheren Umgebung nicht vorhanden ist und das Grundstück nach seinen Gegebenheiten für die Anlegung von Kinderspielplätzen geeignet ist. Dabei können die Anforderungen an Größe, Lage und Beschaffenheit der Anlagen (§§ 5 ff. dieser Satzung) unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ermäßigt werden.

(5) Diese Satzung findet auch Anwendung, wenn in einem Wohngebäude die Anzahl der Wohneinheiten auf mehr als drei erhöht wird.

§ 4 Allgemeine Regelungen

(1) Kinderspielplätze sind so herzustellen und instand zu halten, dass sie sicher und ohne Mängel benutzbar sind und die Gesundheit der Kinder nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird.

§ 5 Größe der Spielplätze

(1) Die Größe des Spielplatzes richtet sich nach Art, Größe und der Anzahl der Wohnungen auf dem Baugrundstück.

(2) Die Größe der nutzbaren Spielfläche beträgt mindestens 25 m². Der nutzbaren Spielfläche nicht zuzurechnen sind Zugangswege sowie mit Sträuchern und Bäumen bepflanzte Flächen.

(3) Die Mindestgröße der nutzbaren Spielfläche erhöht sich ab der fünften und jeder weiteren auf dem Baugrundstück zu errichtenden Wohnung um 4 m².

(4) Die Vorschriften der Absätze 1 bis 3 finden entsprechende Anwendung bei der Errichtung von Gemeinschaftsanlagen.

§ 6 Lage der Spielplätze

(1) Die Spielplätze müssen grundsätzlich auf dem Baugrundstück liegen. Die Herstellung auf einem anderen geeigneten Grundstück in unmittelbarer Nähe ist ausnahmsweise zulässig, wenn die erforderliche Fläche gemäß § 84 BbgBO als Fläche für die Anlage eines Kinderspielplatzes öffentlich-rechtlich gesichert ist.

(2) Der Standort des Spielplatzes ist so zu wählen, dass er sicher erreicht werden kann.

(3) Spielplätze sind von Anlagen und Einrichtungen von denen Gesundheitsgefahren für Kinder ausgehen können, insbesondere von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen, feuergefährlichen Anlagen, Gewässern, Kfz-Stellplätzen sowie Abfallstandplätzen, so abzugrenzen, dass Kinder ungefährdet spielen können und vor schädlichen Immissionen geschützt sind. Gegebenenfalls sind Spielplätze mit Hilfe von Zäunen oder Bepflanzungen einzufrieden.

§ 7 Ausstattung und Gestaltung

(1) Kinderspielplätze setzen sich zusammen aus Kinderspielflächen, Kinderspielgeräten sowie mindestens einem Sandkasten.

(2) Die Spielgeräte müssen so beschaffen sein, dass sie von Kindern gefahrlos benutzt werden können. Die Spielgeräte müssen mit dem Siegel Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen) versehen sowie auf technische Sicherheit geprüft sein.

(3) Die Bodenoberfläche von Kinderspielplätzen ist so herzustellen, dass Niederschlagswasser ungehindert abfließen

bzw. versickern kann und die Flächen auch nach Regenfällen benutzbar bleiben.

(4) Kinderspielplätze sind mit abgegrenzten Sandspielflächen von mindestens 5 m² auszustatten.

(5) Auf Spielplätzen, die für mehr als drei Wohneinheiten errichtet werden müssen, ist mindestens ein Spielgerät aufzustellen. Ab zehn Wohneinheiten werden zwei und ab 16 Wohneinheiten mindestens drei Spielgeräte gefordert.

(6) Kinderspielplätze sind je angefangener 50 m² - Fläche mit ortsfesten Sitzgelegenheiten für mindestens drei Personen sowie einem Abfallbehälter auszustatten.

(7) Die Bepflanzungen dürfen keine Gefahr in sich bergen.

(8) Bei der Errichtung oder Umgestaltung von Spielplätzen sind keine gesundheitsschädigenden Materialien zu verwenden.

§ 8 Pflege und Erhaltung

(1) Kinderspielplätze, ihre Zugänge und Einrichtungen sind durch den Eigentümer regelmäßig zu pflegen, zu unterhalten und auf ihre Verkehrssicherheit zu überprüfen.

(2) Der Spielsand ist in Abhängigkeit des Nutzungsgrades regelmäßig zu reinigen oder auszuwechseln.

(3) Schadhafte Spielgeräte und Spielflächen sind unverzüglich in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen und gegebenenfalls zu erneuern.

(4) Spielplätze bzw. einzelne Spielgeräte dürfen nur mit Zustimmung der Gemeinde ganz oder teilweise beseitigt werden. Ausgenommen hiervon ist der gleichwertige Ersatz von Spielgeräten.

§ 9 Ablösung

(1) Soweit die Bauherrin oder der Bauherr gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 von der Errichtung eines Spielplatzes befreit ist, ist ein Ablösebetrag zu zahlen. Der Ablösebetrag ist auch zu zahlen, wenn die Verpflichtung zur Errichtung eines Spielplatzes im Einzelfall unzumutbar ist.

In diesen Fällen vereinbart die Gemeinde Ahrensfelde mit der Bauherrin oder dem Bauherrn gemäß § 8 Absatz 3 Satz 1 BbgBO in einem Kinderspielplatzablösevertrag, dass die Verpflichtung ganz oder teilweise durch Zahlung eines Geldbetrages an die Gemeinde abgelöst wird.

(2) Der Anspruch der Gemeinde Ahrensfelde auf Zahlung des im Kinderspielplatzablösevertrag vereinbarten Geldbetrags entsteht gemäß § 8 Absatz 3 Satz 2 BbgBO mit Baubeginn.

(3) Die Gemeinde Ahrensfelde hat die vereinnahmten Geldbeträge aus der Ablöse, gemäß § 8 Absatz 4 BbgBO, zweckgebunden für die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung, Instandsetzung oder die Modernisierung bestehender Kinderspielplätze zu verwenden.

(4) Die Höhe des Ablösebetrages wird berechnet aus den durchschnittlichen Grunderwerbskosten, denen der aktuelle Bodenrichtwert für Wohnbauland zugrunde gelegt wird, den durchschnittlichen Herstell- und Instandhaltungskosten, der Spielfläche sowie der Anzahl der notwendigen Spielgeräte. Die Formel für die Berechnung des Ablösebetrags lautet wie folgt:

Ablösebetrag = (GrKo + HeKo + InKo) x FI + SpKo

GrKo - Grunderwerbskosten des Vorhabengrundstücks im Gemeindegebiet

HeKo - Durchschnittliche Herstellungskosten der Spielfläche

InKo - Durchschnittliche Instandhaltungskosten der Spiel-

- platzfläche
 Fl - Erforderliche Spielplatzfläche
 SpKo - Kosten für die Spielgeräte

Erläuterung der Formel

GrKo: Gemeint sind die Grunderwerbskosten im Gemeindegebiet Ahrensfelde nach den aktuellen durchschnittlichen Bodenrichtwerten für Wohnbauland des Vorhabengrundstücks.

HeKo: Zu den Herstellungskosten zählen Planungskosten, Baustelleneinrichtung, Zäune, Bänke, Pflanzungen sowie Abfallbehälter. Diese sind mit 43,32 €/m² anzusetzen.

InKo: Die Instandhaltungskosten der Spielplatzfläche je qm hochgerechnet auf die Dauer von 25 Jahren sind mit 91,24 €/m² anzusetzen.

Fl: Die Flächengröße eines neu zu bauenden Spielplatzes beträgt gemäß § 5 Abs. 2 dieser Satzung mindestens 25 m².

SpKo: Die Anzahl der Spielgeräte richtet sich nach der Wohnungsanzahl. Pro Spielgerät wird ein Wert von 2099 € angesetzt. Je m² Sandkasten wird ein Betrag von 26 € berechnet.

§ 10

Vorrang von planungsrechtlichen Satzungen oder örtlichen Bauvorschriften

Weitergehende Festsetzungen in planungsrechtlichen Satzungen oder örtlichen Bauvorschriften bleiben unberührt.

§ 11

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 85 Abs. 1 Nr. 2 BbgBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren schriftlichen Anordnung der Bauaufsichtsbehörde zuwiderhandelt, die aufgrund dieser Satzung erlassen worden ist. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 85 Abs. 3 BbgBO mit einer Geldbuße bis zu 500.000 Euro geahndet werden.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Ahrensfelde, 25.09.2020

Wilfried Gehrke

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer Sitzung vom 17.08.2020 gemäß § 82 Abs. 4 Satz 1 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den vom Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim geprüften Jahresabschluss 2018 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Einsicht in den Jahresabschluss mit seinen Anlagen kann öffentlich zu den Dienstzeiten in der Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde, Zimmer Nr. 307, genommen werden.

Ahrensfelde, den 30.09.2020

in Vertretung

Knop
 Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachung

Wahl einer Schiedsperson/stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk der Gemeinde Ahrensfelde

Durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde ist für den Schiedsgerichtsbezirk der Gemeinde Ahrensfelde eine neue Schiedsperson sowie eine stellvertretende Schiedsperson zu wählen, da die Amtszeiten der bisherigen Amtsinhaber in diesem Jahr auslaufen.

Die Schiedspersonen werden von der Gemeindevertretung auf fünf Jahre gewählt und nehmen ihr Amt ehrenamtlich wahr.

Aufgabe der Schiedspersonen ist die Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten.

Gesetzliche Grundlage des Schiedsstellenwesens bildet das Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz – SchG).

In § 3 SchG wird die Eignung für das Schiedsamt wie folgt geregelt:

§ 3 SchG

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss das Wahlrecht besitzen.

(2) In das Amt soll nicht berufen werden,

- wer nicht das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet hat,
- wer nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich interessierte Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Ahrensfelde haben, um das Amt der Schiedsperson/stellv. Schiedsperson bewerben können.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 03.11.2020 an:

Gemeinde Ahrensfelde
 Herr Becker
 Lindenberger Straße 1
 16356 Ahrensfelde

G e h r k e
 Bürgermeister

INFORMATIONEN für Nachbarn und Öffentlichkeit gemäß § 8a und § 11 12. Bundesimmissionsschutzverordnung (Störfall-Verordnung)

Teil 1 und 2: Information zu Betriebsbereichen der oberen Klasse

Die Störfall-Verordnung (12. BImSchV) dient der Verhinderung von Störfällen und der Begrenzung von Störfallauswirkungen. Sie findet Anwendung in Betriebsbereichen, die aus genehmigungsbedürftigen und nicht-genehmigungsbedürftigen Anlagen bestehen können. Die Paragraphen 8a und 11 der Störfall-Verordnung verlangen, dass die Betreiber von solchen Betriebsbereichen Informationen über gefährliche Stoffe öffentlich machen müssen. Dieser Informationspflicht kommt die LEAG im Folgenden für das Gasturbinenkraftwerk (GTKW) Ahrensfelde nach.

1. Name des Betreibers und Angabe des Standorts

Betreiber: Lausitz Energie Kraftwerke AG, Leagplatz 1, 03050 Cottbus

Betriebsbereich: GTKW Ahrensfelde, Lindenberger Str. 32, 16536 Ahrensfelde

2. Anwendung der Störfallverordnung

Das GTKW Ahrensfelde ist ein Betriebsbereich gemäß der Störfall-Verordnung und entspricht wegen der im Kraftwerk verwendeten Stoffe einem Betrieb der „oberen Klasse“. Der einzige Stoff im Sinne dieser Verordnung, der im GTKW Ahrensfelde in der dafür relevanten Menge verwendet wird, ist Erdgas. Für Erdgas bedeutet diese Einstufung eine Menge von größer 200 Tonnen. Die tatsächliche Lagermenge im Kraftwerk beläuft sich auf maximal 394 Tonnen.

Der Betriebsbereich wurde dem brandenburgischen Landesamt für Umwelt in Schwedt als zuständiger Überwachungsbehörde angezeigt.

3. Art und Zweck der Anlagen

Das GTKW Ahrensfelde ist ein Reservekraftwerk, welches nur auf Anforderung des Übertragungsnetzbetreibers zur Absicherung der Stromversorgung betrieben wird. Es besteht aus vier Gasturbinen, die dafür mit einer elektrischen Leistung von jeweils 37,5 MW vorgehalten werden. Am Standort befindet sich ein Erdgasspeicher mit einem nutzbaren Gasvolumen von 393 Tonnen. Das Erdgas kommt als Brennstoff zum Einsatz. Der Erdgasspeicher dient dabei der Versorgung der Gasturbinen mit dem Erdgas. Zu diesem Zweck wird das Erdgas in miteinander verbundenen Röhren unter einer Erdabdeckung gespeichert und bei Bedarf entnommen.

4. Stoffe, die einen Störfall verursachen können und deren wesentliche Gefährlichkeitsmerkmale

Erdgas ist ein extrem entzündbares Gas. Das Gas bzw. seine Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rauchen und Umgang mit offenem Feuer sind in der Umgebung untersagt.

5. Gefährdungsarten bei einem Störfall einschließlich möglicher Wirkungen auf Menschen und Umwelt

Zu einer Gefahr im Sinne der Störfall-Verordnung und einer Gefährdung von Menschen in der unmittelbaren Umgebung des Erdgasspeichers kann es durch das unkontrollierte Ausströmen von größeren Gasmengen und der damit verbundenen Ausbreitung einer zündfähigen Gaswolke kommen. Untersu-

chungen haben ergeben, dass die Auswirkungen eines solchen Störfalls auf einen Radius von weniger als 200 Metern begrenzt sein würden. Durch technische und organisatorische Maßnahmen wird im Betriebsbereich dafür Sorge getragen, dass die beschriebene Gefahr weitestgehend ausgeschlossen werden kann.

Sollte es trotz Einhaltung aller Regeln zu einem Störfall kommen, wird gemäß Alarmplan wie folgt verfahren:

- Über die Leitstelle werden die örtlichen Feuerwehren und andere Rettungskräfte eingesetzt.
- Zusätzlich werden die zuständigen Behörden des Landkreises und der Gemeinde Ahrensfelde eingeschaltet.
- Die betroffene Nachbarschaft wird gewarnt und über die Gefahrenlage informiert. Die Einsatzkräfte suchen die Betroffenen, wenn nötig, persönlich auf.

Das GTKW Ahrensfelde verfügt über wirkungsvolle Sicherheitseinrichtungen, um einen Störfall zu vermeiden oder ihn ggf. schnell, effektiv und umweltschonend bekämpfen zu können. Die dazu notwendigen Sicherheitsmaßnahmen sind schriftlich fixiert und gutachterlich sowie von den zuständigen Behörden geprüft worden. Die technischen Anlagen werden vom Fachpersonal der Anlage überwacht. Die örtlichen Feuerwehren sind mit den Anlagen vertraut und können entsprechend der vorliegenden Planungen sofort eingreifen.

Falls es zum Störfall und damit zur Anwendung von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen der zuständigen Behörden kommt, bitten wir Sie, unbedingt alle Anordnungen der Einsatzkräfte zu befolgen. Beachten Sie die „Verhaltensregeln für den Störfall“, die Sie auf der folgenden Seite 3 finden.

6. Erfüllung der Mitteilungspflicht

Die nächste Vor-Ort-Besichtigung (Inspektion nach § 16 der Störfall-Verordnung) des Betriebsbereiches wird durch die zuständige Behörde am 13.10.2020 erfolgen. Ausführliche Auskünfte zu der Inspektion können bei der Behörde eingeholt werden.

7. Zuständige Behörde

Weitere Informationen sind beim brandenburgischen Landesamt für Umwelt, Referat T 22, Technischer Umweltschutz/Überwachung in Schwedt (Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam) zu erhalten.

Lausitz Energie Kraftwerke AG, Leagplatz 1, 03050 Cottbus

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 21.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2020/388

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.2020.

BV-2020/389

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 17.08.2020

BV-2020/392

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt das „Positionspapier zur energiewirtschaftlichen Betätigung“ (Anlage 1).

2. Die Gemeinde Ahrensfelde ist sich als Träger der Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft bewusst, dass den Kommunen bei der Ausgestaltung der Energiewende eine bedeutende Rolle zukommt. Die Gemeinde Ahrensfelde wird daher die Aufgabe freiwillig in einem beschränkten Umfang wahrnehmen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch Zustimmung zur Aufgabenwahrnehmung durch den Landkreis und im Einzelfall durch die

Beteiligung an Projektgesellschaften.

Der Kreistag des Landkreises Barnim hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2016 die Gründung der Kreiswerke Barnim GmbH, der Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH und die Ergänzung des Gesellschaftszwecks der Barnimer Energiegesellschaft mbH (Strukturübersicht in Anlage 2) beschlossen. Die Gemeinde Ahrensfelde begrüßt diese Entscheidung und stimmt der sich aus den Gesellschaftszwecken und Unternehmensgegenständen (Anlage 3) ergebenden Aufgabenwahrnehmung durch den Landkreis Barnim zu.

3. Die Gemeinde Ahrensfelde beteiligt sich an der Barnimer Energiegesellschaft mbH (Gesellschaftsvertrag in Anlage 4) mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 200,00 €.

BV-2020/387

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beauftragt die Verwaltung, zur Errichtung und dem Betrieb einer Photovoltaikanlage, einen Pacht- und Gestattungsvertrag mit der SUN:BAR Photovoltaik Barnim GmbH abzuschließen.

BV-2020/265

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Satzung über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde Ahrensfelde (Kinderspielplatzsatzung – KSpS).

BV-2020/368

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Rudolf-Breitscheid-Straße, 2. Änderung“ für die Flurstücke 2622 und 3223 der Flur 2 der Gemarkung Ahrensfelde zu. Die Befreiung bezieht sich auf die überbaubaren Grundstücksflächen, die Gestaltung von baulichen Anlagen und die Höhe der Einfriedungen.

BV-2020/367

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen in der Albrecht-Thaer-Straße entsprechend den folgenden Anforderungen:

- Beleuchtungsvariante 1: Alfons I FF LED 12 W
- Möglichkeit der Reduzierung der Beleuchtung während der Nachtstunden
- Leuchten sind farbbehandelt (Pulverbeschichtung) in RAL (RAL 6005-moosgrün)
- Lichtfarbe bei allen Leuchten: 4.000 Kelvin
- Austauschbare LED-Module mit einer Lebensdauer von ca. 100.000 Betriebsstunden

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde zur Realisierung des oben genannten Bauvorhabens eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.638,35 Euro. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch die Minderauszahlung im Produktkonto 54110.785210 sichergestellt.

BV-2020/380

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen entlang der Eichner Chaussee (letzte Wohnbebauung des Dorfkerns Eiche bis Landsberger Chaussee auf einer Gesamtlänge von ca. 1.150 m) entsprechend den folgenden Anforderungen:

- Beleuchtungsvariante 3: Erika 1201 LED 16 W
- Möglichkeit der Reduzierung der Beleuchtung während der Nachtstunden
- Leuchten sind farbbehandelt (Pulverbeschichtung) in RAL (RAL 6005-moosgrün)
- Lichtfarbe bei allen Leuchten: 3.000 Kelvin
- Austauschbare LED-Module mit einer Lebensdauer von ca.

50.000 - 100.000 Betriebsstunden

- die acht alten Beleuchtungsanlagen in der Eichner Chaussee sind zu ersetzen

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde zur Realisierung des oben genannten Bauvorhabens eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 59.056,00 Euro. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch die Minderauszahlung im Produktkonto 54110.785210 sichergestellt.

BV-2020/391

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Ahrensfelde und dem Turn- und Sportverein Lindenberg 1994 eV vom 13.04.2005 / 1. Änderung vom 24.06.2020 zur Gewährleistung von 15 Jahren Zweckbindung für Fördermittel zu verlängern. Die Verwaltung beauftragt in Abhängigkeit von einem Fördermittelbescheid, eine entsprechende Änderung des Pachtvertrages vorzunehmen.

BV-2020/386

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt den Verkauf des Vorausrüstwagens der Ortsfeuerwehr Blumberg für einen symbolischen Euro an den Förderverein der Ortsfeuerwehr Blumberg „St. Florian“ e. V.

BV-2020/394

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Vergabe zur Beschaffung von 2 bestückten Laptop-Wagen für die Grundschule Blumberg an den Bieter 1.

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 49.066,28 €. Die Deckung erfolgt aus dem Konto 61110.413100.

BV-2020/369

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 09 (Elektroinstallation) am Bauvorhaben „Neubau Grundschule Lindenberg“ an die Firma Fehmer Elektrotechnik GmbH aus 16227 Eberswalde zu vergeben.

FV-2020/383

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde fordert das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg auf, die in der Ausschreibung vorgesehene Taktverdichtung auf der RB-Linie 25 an allen Haltestellen zu berücksichtigen und die Planungsleistungen dahingehend auszurichten.

In öffentlicher Sitzung verwiesene Anträge

FV-2020/381

Die Fraktionsvorlage - Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2020 zur Erstellung einer Übersicht geeigneter Gebäude für die Installation von Photovoltaikanlagen – wird zur Beratung in den Finanzausschuss und in den Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur verwiesen.

FV-2020/382

Die Fraktionsvorlage - Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2020 zu Vorgaben in neuen Bebauungsplänen zur Straßengestaltung – wird zur Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur verwiesen.

In nichtöffentlicher Sitzung angenommene Anträge:**BV-2020/390**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 17.08.2020

BV-2020/385

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, über die Verwertung freier Grundstücke jeweils eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:**BV-2020/370**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 03.08.2020.

BV-2020/373

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zu Los 7 – Eit.-Installation beim Umbau Dachgeschoss OTZ Lindenberger Str. 1 B an die Firma BGT Gebäudetechnik aus 16259 Beiersdorf-Freudenberg zu vergeben.

In nichtöffentlicher Sitzung angenommene Anträge:**BV-2020/371**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 03.08.2020.

Ende der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ende des amtlichen Teils

Jubilare des Monats



Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats

Oktober

übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint am **Mi., 11.11.2020**

Beiträge können bis zum Fr., 23.10.2020 (Redaktionschluss) bei Herrn Ackermann abgegeben oder per e-mail gesandt werden an:

amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen: 30.10.2020

Anzeigenannahme:

Wolfgang Beck • Tel.: (03337) 43 08 933

**e-mail: amtsblatt@gmx.net oder
beck@heimatblatt.de**

SITZUNGSTERMINE

Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ahrensfelde

Montag, 16.11.2020, 19.00 Uhr

Ort: Ortsteilzentrum Ahrensfelde in der
Lindenberger Straße 1b

**Beachten Sie bitte die Aushänge in den
Bekanntmachungskästen!**

Sitzungstermine der Gemeinde- vertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

jeden 3. Montag im Monat im Ortsteilzentrum Ahrensfelde
in der Lindenberger Straße 1b, Beginn um 19:00 Uhr

Hauptausschuss

jeden 1. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur

jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen

jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur

jeden 2. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte

Ortsteil Ahrensfelde

- jeden 4. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Blumberg

- jeden 3. Dienstag im Monat im Stufensaal, Schloßstraße 7,
Ortsteil Blumberg, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Eiche

- jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindezentrum Eiche
Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Lindenber

- jeden 4. Donnerstag im Monat, im Ortszentrum
Karl-Marx-Str. 20e, Ortsteil Lindenber, Beginn 19:00 Uhr

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt angekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten deshalb die Aushänge in den Bekanntmachungskästen zu beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen.

Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sitzungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins Internet gestellt.

Internetadresse: www.gemeinde-ahrensfelde.de Sie finden diese unter Ratsinformationen. Diese Veröffentlichungen haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter. Für die Gemeindevertretersitzung wird die Tagesordnung 7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen jeweils 5 Tage vor dem Sitzungstermin ins Internet gestellt.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich hoffe, Sie haben den Sommer gut überstanden und sind gesund in den Herbst gestartet.

Leider hat sich ein Unfall im Ortsteil Lindenberg ereignet, bei dem ein Schulkind beim Überqueren der Straße hinter einem Schulbus von einem entgegenkommenden Auto angefahren wurde. Zum Glück ist das Schlimmste wohl ausgeblieben, doch es macht uns betroffen und den großen Schreck haben die Beteiligten noch nicht vergessen. Wir als Verwaltung wünschen dem Jungen gute Besserung und der Familie weiterhin viel Glück.

Dass nichts Schlimmeres passiert ist, ist allein dem Fahrzeugführer zu verdanken, der sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit gehalten hat. Gerade in den Wohngebieten kommt es häufig zu Geschwindigkeitsverstößen, das haben vergangene Kontrollen gezeigt. Oft sind es die Anwohner selbst, die sich nicht an die Verkehrsregeln halten. Auch vor den Kindergärten und Schulen werden die einfachsten Regeln, wie Halte- und Parkverbote und achtsames Fahren, nicht beachtet.

In Hinblick auf die neue Schule in Lindenberg haben wir eine Begehung mit verschiedenen Behörden durchgeführt, um für die nötige Schulwegsicherung zu sorgen. Bereits seit Juni 2020 befinden wir uns in der Planung und Umsetzung verschiedener Maßnahmen, um den Schulweg für Kinder und Radfahrer sicherer zu gestalten. Dazu zählt unter anderem Folgendes:

- Alle Gehwege von Klarahöh, Ahrensfelde und Neu-Lindenberg in Richtung neuer Grundschule sollen verbreitert werden
- An der Kreuzung Birkholzer Allee/Ahrensfelder Straße soll eine Ampel installiert werden
- Die „Zone 30“ soll in der Thomas-Müntzer-Straße in Neu-Lindenberg bis zum Ortseingang ausgeweitet werden
- Eine Bedarfsampel soll an der Ahrensfelder Straße vor der neuen Grundschule Lindenberg errichtet werden
- Die Höchstgeschwindigkeit auf der Thomas-Müntzer-Straße zwischen Neu-Lindenberg und Lindenberg wird von 100 km/h auf 70 km/h reduziert
- Sicherung der Fußgängerführung von Höhe Lindener Ring bis zum Spielplatz Ahrensfelder Straße
- Ausbremsung des Durchgangsverkehrs auf der Birkholzer Allee in Neu-Lindenberg zwischen der Thomas-Müntzer-Straße und dem Finkenweg durch Aufstellung von Barrieren
- Bau einer Querungshilfe auf der Karl-Marx-Straße auf Höhe der Hausnummer 24
- Aufstellung größerer „Zone-30“-Beschilderung an den Ortseingängen in Neu Lindenberg

All diese Vorhaben wurden bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises beantragt und können teilweise auch kurzfristig umgesetzt werden. Die Erneuerung der

Straßen- und Gehwegbeleuchtung sowie die Beleuchtung der Buswartehäuschen wurden vorgenommen und Kontrollen durch das Ordnungsamt an Schulwegen finden weiterhin regelmäßig statt.

Bedauerlicherweise sind uns als Verwaltung oft die Hände gebunden und wir können verschiedene Ideen nicht einfach umsetzen, wie wir es gerne möchten. Man sieht es an dem Kreisverkehr Birkholzer Allee Ecke Ahrensfelder Straße oder an dem Fußgängerüberweg an der Kita in Lindenberg. Strenge Verkehrszählungen und etliche Genehmigungen externer Behörden waren erforderlich, um den 2015 durch unser Ordnungsamt bei der Straßenverkehrsbehörde im Landkreis Barnim beantragten Fußgängerüberweg nach ganzen vier Jahren endlich bauen zu können.

Sie sehen, ein umfangreicher Prozess ist notwendig, bevor unsere gewünschten Projekte möglich sind. Dazu gehören u. a. die Prüfung eines Grundstückskaufs, die Finanzierung, die Einholung der behördlichen Genehmigungen und letztendlich der Bau. Dies erfordert Geduld und Beharrlichkeit.

Ich appelliere noch einmal an die Vernunft der Fahrzeugführer. Die besten Vorsichtsmaßnahmen helfen nichts, solange sich die Teilnehmer des Straßenverkehrs nicht daran halten. Bitte denken Sie weiterhin an die jungen Verkehrsteilnehmer und fahren Sie stets vorausschauend und rücksichtsvoll.

Ein weiteres Thema liegt uns am Herzen, die tägliche Situation des Schülerverkehrs. Der Verwaltung sind die Probleme bekannt und so stehen wir wie jedes Jahr vor der gleichen Herausforderung, den Landkreis von Zusatzbussen zu überzeugen. Zahlreiche Eltern sind jeden Morgen besorgt, ob ihr Kind in der gewünschten Bildungseinrichtung pünktlich oder überhaupt ankommt. Wir sind seit Schuljahresbeginn mit dem Landkreis, der zuständig für den Schülerverkehr ist, in Kontakt und machen stets auf die Problematik aufmerksam. Die Gemeindevertretung wird einen offenen Brief an den Landrat senden, um einen Appell an den Landkreis zu richten und sich Gehör zu verschaffen. Wir hoffen, dass wir die nötige Aufmerksamkeit und damit verbundene Verbesserungen erreichen.

Gern möchte ich Sie auf eine Neuerung aufmerksam machen. Seit dem 19. Oktober ist über unsere Internetseite ein Bürgerportal freigeschaltet, das es erlaubt, schnell und einfach Hinweise zu Beschädigungen oder Verschmutzungen im öffentlichen Raum an das Rathaus zu senden. Wir laden Sie ein, unser neues Portal zu besuchen, und freuen uns über Ihre konstruktiven Tipps und Vorschläge. Weitere Informationen zum neuen Portal finden Sie in diesem Amtsblatt.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Wilfried Gehrke

Informationen der Gemeindeverwaltung

Neues Bürgertipps-Portal online Schäden oder Ideen schnell und einfach melden

Ob eine defekte Straßenlaterne oder eine Stolperfalle auf dem Gehweg: Solche Hinweise können künftig schnell und unbürokratisch beim neuen Onlineportal „Bürgertipps“ der Gemeinde gemeldet werden und werden automatisch an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Schadensmeldungen oder Hinweise konnten in der Vergangenheit lediglich über einen Brief, eine E-Mail oder per Telefon an die Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Das neue Portal bietet nun eine schnelle unbürokratische Plattform, um einen Tipp an die Mitarbeiter der Gemeinde zu senden – und das rund um die Uhr. Über die Internetseite

www.gemeinde-ahrensfelde.de gelangt man per Knopfdruck direkt zum neuen Portal „Bürgertipps“.

Auf einer Landkarte können die Nutzer virtuelle Fähnchen setzen und mit einer Beschreibung versehen, etwa wenn auf einem Spielplatz ein Gerät defekt ist. Der Hinweis wird anschließend von der Verwaltung aufgenommen und anonymisiert für alle Nutzer in einer Übersichtsliste angezeigt. So ist es möglich, jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand abzurufen oder die bereits eingereichten Tipps anzusehen.

„Wir sind gespannt, wie das neue Portal von der Bevölkerung angenommen wird und

wie viele Hinweise wir in den ersten Wochen bekommen werden“, sagt Bürgermeister Wilfried Gehrke. Und weiter versichert er: „In der ersten Zeit werden wir bestimmt für die Abarbeitung der eingereichten Tipps eine etwas längere Bearbeitungszeit benötigen, da sich alle Mitarbeiter erst an den Umgang mit dem neuen Portal gewöhnen müssen. Doch wir sind über jeden neuen Hinweis dankbar.“

Seit dem 19. Oktober können sich alle Ahrensfelder nun beim Portal einloggen und rund um die Uhr Hinweise eintragen. Dafür sind nur der Name, eine Rückrufnummer und eine E-Mail-Adresse nötig. Wer möchte, kann sich zudem ein Benutzerkonto anlegen, um seine eingereichten Hinweise stets zu verfolgen. „Wir sprechen hier von einer 2-Wege-Kommunikation, die eine direkte und unbürokratische Rückmeldung an den Hinweisgeber erlaubt“, so Pressesprecher Daniel Ackermann und erläutert zudem: „Auch Anlagen, wie Dokumente, Fotos oder der Standpunkt, können hochgeladen werden und helfen so den Verwaltungsmitarbeitern, den Hinweisen noch schneller nachzugehen.“

Mit dem Smartphone bietet sich eine weitere Lösung, denn eine optimierte Web-Ansicht erlaubt es, auch von unterwegs einen Tipp genau an Ort und Stelle einzureichen. Schnell ein Foto gemacht und den Standpunkt ermittelt – dann ist der Tipp schon auf dem Weg ins Rathaus. Das Portal lässt sich über einen Shortcut zudem auf dem Startbildschirm als App abspeichern.

Schneller, einfacher, ortsgenauer und die Möglichkeit, Schwerpunkte zu erkennen – so fasst es Bürgermeister Wilfried Gehrke zusammen. Er rechnet deshalb künftig mit mehr Tipps.

Gemeinde Ahrensfelde

Rathaus-Wichteln mit dem Nikolaus

Aufgrund der aktuellen Situation müssen in diesem Jahr leider die Weihnachtsmärkte in allen Ortsteilen ausfallen.

Um Ihnen, Ihrer Familie und vor allem den Kindern trotzdem eine kleine Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu geben und die richtige Adventsstimmung aufkommen zu lassen, hat sich die Verwaltung mit dem Bürgermeister eine Überraschung einfallen lassen.

Wir konnten den Nikolaus zu einem Besuch, schon vor der Heiligen Nacht, in Ahrensfelde am Rathaus überreden.

Am 05. Dezember 2020 haben alle Kinder die Möglichkeit ihren geputzten Stiefel vom Nikolaus mit einer kleinen Überraschung füllen zu lassen. In der Zeit von 10 – 16 Uhr können Sie gerne zum Rathaus kommen um auch eventuell das ein oder andere Bild von Ihrem Kind mit dem Weihnachtsmann vor dem großen Ahrensfelder Weihnachtsbaum zu machen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wilfried Gehrke und die Mitarbeiter der Verwaltung

Aktuelle Meldungen aus der Gemeinde online unter:

www.ahrensfelde.de/aktuelles-mehr/aktuelle-meldungen

VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500

sos-kinderdoerfer.de



Informationen der Gemeindeverwaltung

Neuer BARshare-Standort in Ahrensfelde

Ab sofort können Barnimer*innen das kommunale E-Mobilitätsangebot BARshare der Kreiswerke Barnim auch in Ahrensfelde nutzen. Seit Anfang September steht in der Lindenberger Straße 1, auf dem Parkplatz der Ahrensfelder Gemeindeverwaltung ein Fahrzeug der Marke Nissan e-NV 200 EVALIA für registrierte BARshare-Nutzer*innen zur Verfügung.

Hauptnutzer an dem Standort ist die Gemeindeverwaltung selbst, die den Nissan an fünf Tagen in der Woche während der Dienstzeit als Dienstwagen nutzt.



In einer BARshare-Nutzer-schulung haben sich die 65 Verwaltungsmitarbeiter*innen mit dem Fahrzeug ver-

traut machen können. „Das ist wirklich ein tolles Fahrgefühl und die Handhabung ist erstaunlich einfach“, berichtet Maximilian Mill, zuständig für Energie und ÖPNV, der bereits mit dem neuen Dienstwagen unterwegs war.

Nach Dienstende und an den Wochenenden kann das E-Auto für private Zwecke eingesetzt werden. „Wir haben uns extra für den geräumigen Nissan entschieden, um auch den Ahrensfelder Vereinen und weiteren gemeinnützigen Institutionen eine zusätzliche Transportmöglichkeit für eine größere Personenanzahl zur

Verfügung stellen zu können“, begründet Wilfried Gehrke, Bürgermeister der Gemeinde Ahrensfelde die Wahl des E-

Fahrzeuges. „Denkbar wäre der Einsatz für Fußballvereine, die mit dem Nachwuchs zu Turnieren fahren oder für Pflegeeinrichtungen, die ihn für größere Ausflüge mit Senioren nutzen können“, führt Gehrke weiter aus. Bedarf dafür gäbe es. Mit einer Reichweite von 280 Kilometern bei vollem Ladezustand ist ein guter Ausflugsradius abgedeckt.

Für die Gemeindeverwaltung ist es das erste E-Fahrzeug im 5-Fahrzeuge starken Fuhrpark. Das Engagement im Bereich der nachhaltigen Mobilität auszubauen war ein weiteres Argument für die Kooperation mit BARshare.

„Mit der Gemeinde Ahrensfelde begrüßen wir den mittlerweile neunten Hauptnutzer bei BARshare und es ist immer wieder toll zu sehen, welche Gedanken sich bei der Nutzung gemacht werden. Der Gemeinwohlgedanke, der hinter BARshare steckt, wird mit jedem neuen Hauptnutzer mit Leben gefüllt“, zeigt sich Christian Mehnert, Geschäftsführer der Kreiswerke Barnim bei der offiziellen Fahrzeugübergabe begeistert.

BARshare ist nach mehr als einem Jahr an insgesamt 14



Standorten mit 27 E-Autos und drei Lastenrädern im Barnim vertreten und die Flotte wächst stetig. Noch in diesem Jahr soll der Fuhrpark auf insgesamt 45 Fahrzeuge mit der zugehörigen Ladeinfrastruktur an weiteren Barnimer Standorten erweitert werden, darunter in Werneuchen und Wandlitz.

Direkt neben dem neuen BARshare-Standort sind die Kreiswerke Barnim auch mit dem Aufbau einer öffentlichen Ladesäule für E-Mobilist*innen betraut. Voraussichtlich im Oktober 2020 gehen zwei Ladepunkte ans Netz, an denen private E-Autos mit 100% Ökostrom der Stadtwerke Bernau aufgetankt werden können.

Gemeinde Ahrensfelde

Vernetzungsworkshop „Ahrensfelde summt!“ am Mo., 26.10.2020, Beginn: 17.00 Uhr.

In der Gemeindevertretung am 15.06.2020 wurde der Beitritt zur Initiative „Deutschland summt!“ beschlossen. Ziel ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dafür zu begeistern und mitzuhelfen, für Bienen vielfältige Lebensräume im städtischen Raum zu schaffen und zu erhalten. Auch wenn den Bienen in der Initiative eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird, geht es gleichfalls um die Schaffung und Aufwertung von Lebensräumen für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten im Allgemeinen.

Ein Beschluss auf dem Papier reicht natürlich noch nicht aus, um etwas Gutes für die Umwelt zu bewirken. Damit dies gelingt, benötigen wir viele interessierte Akteure, die „Ah-

rensfelde summt!“ durch Ideen und Tatendrang mit Leben füllen, sowie ihre Begeisterung an weitere Bürger in und um Ahrensfelde weitergeben. Je mehr Menschen wir für den Umweltschutz in unserem Umfeld gewinnen können, umso größer wird der Nutzen für die Natur, die Bienen und natürlich auch für uns sein.

Nach einem ersten Kennenlern-Termin am 25.08.2020, möchten wir nun einen Schritt weiter gehen.

Zu einem Vernetzungsworkshop treffen wir uns am ...

**Di., 26.10.2020, 17.00 Uhr
im OTZ-Saal,
Lindenberger Straße 1b,
16356 Ahrensfelde**

Herr Cornelis Hemmer,

der Gründer der Initiative „Deutschland summt!“, wird das Treffen moderieren. Ziel wird es dabei sein, mit allen Interessierten die Ideen und Leitlinien vom letzten Treffen zu konkretisieren und Projekte, Arbeitsfelder, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kooperationen zu erarbeiten, damit Ahrensfelde in Zukunft noch mehr summt.

Welche Voraussetzungen bestehen für das Mitmachen bei „Ahrensfelde summt!“?

Jeder, der der Natur in Ahrensfelde etwas Gutes tun möchte und dafür ehrenamtlich ein bisschen Zeit aufbringen kann, ist herzlich zu jeder Zeit willkommen. Wir freuen uns über Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen zum Thema „Insekten und Naturschutz“. Eine Voraus-

setzung für die Teilnahme ist das aber nicht.

Da wir durch die Corona-Maßnahmen nur eine bestimmte Anzahl Plätze zur Verfügung haben, geben Sie bitte bis möglichst spätestens Do., 22.10.2020, 10:00 Uhr, Frau Erbe oder Frau Wahl in der Gemeindeverwaltung eine Rückmeldung wenn Sie teilnehmen möchten:

E-Mail: j.wahl@gemeinde-ahrensfelde.de

E-Mail: s.erbe@gemeinde-ahrensfelde.de

Gerne können Sie natürlich auch spontan vorbeikommen. Die vorhandenen Plätze sind jedoch zunächst für die angemeldeten Teilnehmer reserviert.

Fachdienst II.2
Infrastruktur und Umwelt

Informationen der Gemeindeverwaltung

Sportanlage der Zukunft

Grün-Weiss Ahrensfelde weihet neuen Kunstrasenplatz und Erweiterungen ein

Zusammen mit Bildungs- und Sportministerin Britta Ernst haben im September die Verantwortlichen des Sportvereins Grün-Weiss Ahrensfelde und die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ortsbeiräte den neuen Kunstrasenplatz samt LED-Flutlichtanlage sowie 400-Meter-Rundlaufbahn feierlich eingeweiht. Die Anlage zählt nun zu einer der modernsten in ganz Brandenburg – und dieses Ziel hatte sich der Verein auch auf die Fahne geschrieben. „Sportanlage der Zukunft“ hieß es immer im Projekttitel. Das Ziel war hoch gesteckt: die zu verbauenden Ressourcen sollten geschont und die Stoffkreisläufe bestmöglich geschlossen werden.

ausgestattet. In der Laufbahn wurden Sensoren eingebaut, die die Laufgeschwindigkeit der Läufer erfassen und eine anschließende Auswertung des Trainings erlauben.

Für alle genannten Maßnahmen beliefen sich die Gesamtkosten auf knapp 1,58 Millionen Euro. Davon wurden 960.000 Euro von der Gemeinde, 485.000 Euro vom Land (kommunales Infrastrukturprogramm Sport) und 135.000 Euro vom Verein selbst finanziert.

Die Mitgliederzahl des Vereins schreitet derzeit auf die 1000 Personen zu. Zusätzlich zu den Abteilungen Fußball, Turnen,



Auf das viel diskutierte Mikroplastik wurde komplett verzichtet, alles besteht aus recycelten Materialien. Der Kunstrasen an sich ist klimaneutral und besteht aus biologischen Reststoffen. Die Beleuchtungsanlage wurde mit energiesparenden LEDs

Cheerleading, Volleyball, Frauensport und Seniorensport ist der Vorstand überzeugt, dass mit der neuen Abteilung Leichtathletik viele weitere Vereinsmitglieder beitreten werden.

Gemeinde Ahrensfelde



Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister

Lindenberger Straße 1,
16356 Ahrensfelde Ortsteil Ahrensfelde
Tel.: (030) 93 69 000, Fax: (030) 93 69 00 69
Internet: <http://www.ahrensfelde.de>,
e-mail: info@gemeinde-ahrensfelde.de

Verantw. Redakteur: Herr Ackermann
e-mail: amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerinformation) Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Postfach 11 05 04, 10835 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45

Informationen der Gemeindeverwaltung

Kehrplan als Anlage zur jeweils gültigen Straßenreinigungssatzung

Regelungen zum Kehrplan:

1. Die Straßenreinigung wird auf der Grundlage der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Ahrensfelde in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.
2. Für die Reinigungsklasse 2 erfolgt die Sommerreinigung im zweimonatigen Rhythmus in den Monaten April, Juni, August und Oktober für die Fahrbahn und den Seitenstreifen durch die Gemeinde. Die Gehweg- und Randstreifenreinigung obliegt dem Anlieger.
3. Der Kehrplan wird ausgesetzt:
 - in den Wintermonaten November bis März bei winterlichen Wetterverhältnissen (Straßenwinterdienst)
 - bei extremen Niederschlägen u. a. Wetterunbilden
 - bei Straßenbauarbeiten.

4. Der Kehrplan kann sich erweitern, wenn neu ausgebaute Straßen durch die Gemeinde fertig gestellt bzw. im Rahmen eines Erschließungsvertrages übernommen werden.
5. Um eine ordnungsgemäße Reinigung der Fahrbahnenflächen zu den o. g. Terminen durchführen zu können, möchten wir Sie hiermit um die Freihaltung der Straßen von Kfz u. ä. zu den entsprechenden Reinigungsterminen bitten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der beauftragten Straßenreinigungsfirma AS Dienstleistungen, Am Wall 43, 15366 Neuenhagen, Tel.: 03342/25 20 -110 gern zur Verfügung.

OT Ahrensfelde - im Oktober findet keine Straßenreinigung mehr statt.

OT Blumberg

Albrecht-Thaer-Straße BL	Hs-Nr. 18	Birkholzer Straße	Mittwoch, 21.10.20
Albrecht-Thaer-Straße BL	Hs-Nr. 4c	Gutshof	Mittwoch, 21.10.20
Alte Bernauer Straße	Seestraße	Grenzweg	Mittwoch, 21.10.20
Am Bahnhof BL	Hs-Nr. 4	Bahnhof	Mittwoch, 21.10.20
Am Bahnhof BL	Bahnhof	Birkholzer Str.	Mittwoch, 21.10.20
Am Bahnhof BL	Bahnhofstraße	Bahnhof	Mittwoch, 21.10.20
Am Busch BL	Hs-Nr. 8	Chausseedreieck	Donnerstag, 22.10.20
Am Kleeberg BL	Grüner Weg	Hs-Nr. 38	Donnerstag, 22.10.20
An der Koppel BL	Hs-Nr. 2	B158	Donnerstag, 22.10.20
Bahnhofstraße BL	Gartenstraße	B 158	Mittwoch, 21.10.20
Berliner Platz BL	Berliner Str. Hs-Nr. 15	Bahnhofstr.	Mittwoch, 21.10.20
Berliner Platz BL	gegenüber Hs- Nr. 2	Hs-Nr. 5	Mittwoch, 21.10.20
Berliner Straße BL	Chausseedreieck	Berliner Platz	Donnerstag, 22.10.20
Berliner Straße BL	Berliner Platz	Hs- Nr. 8	Mittwoch, 21.10.20
Berliner Straße BL	Hs-Nr. 29	B 158	Mittwoch, 21.10.20
Berliner Straße BL	Hs-Nr. 26	Schloßstraße	Mittwoch, 21.10.20
Bernauer Chaussee	Ortseingang	Grenzweg	Mittwoch, 21.10.20
Birkholzer Straße	Freienwalder Ch.	Albrecht-Thaer-Str.	Mittwoch, 21.10.20
Birkholzer Straße	Albrecht-Thaer-Str.	Hs-.Nr.20a	Mittwoch, 21.10.20
Blumberger Chaussee	Ortsdurchfahrt	von GE bis A 10	Mittwoch, 21.10.20
Börnicker Straße BL	Helenenauer Weg	Hs-Nr. 138	Donnerstag, 22.10.20
Börnicker Straße BL	Hs- Nr. 138	Hs-Nr. 2	Donnerstag, 22.10.20
Chausseedreieck BL	Berliner Straße	Hs-Nr. 12	Donnerstag, 22.10.20
Chausseedreieck BL	Berliner Straße	B 158	Mittwoch, 21.10.20
Ehrig-Hahn-Straße BL	Zeppelinstraße	„Henry-Kruse-Straße“	Mittwoch, 21.10.20
Elisenauer Straße	Ortsdurchfahrt	Bebauung	Donnerstag, 22.10.20
Gartenstraße BL	Schlossstraße	Bahnhofstraße	Mittwoch, 21.10.20
Gartenstraße BL	Hs-Nr. 9	Hs-Nr. 9 d	Mittwoch, 21.10.20
Grenzweg BL	Bernauer Chaussee	„Alte Bernauer Straße“	Donnerstag, 22.10.20
Grünstraße BL	Schulstraße	Gartenstraße	Donnerstag, 22.10.20
Gutshof BL	Albrecht Thaer Straße	Birkholzer Straße	Donnerstag, 22.10.20
Helenaer Weg BL	Gemarkung Börnicke	Ende Bebauung	Donnerstag, 22.10.20
Helenaer Weg BL	Ende Bebauung	Bernauer Chaussee	Donnerstag, 22.10.20
Henry-Kruse-Straße BL	Ehrig-Hahn-Straße	Hs-Nr. 1	Mittwoch, 21.10.20
Hönower Spitze BL	Hs-Nr. 1	Landsberger Straße	Donnerstag, 22.10.20
Kirchstraße BL	Hs-Nr. 6	Berliner Straße	Donnerstag, 22.10.20
Kleine Bahnhofstraße BL	Berliner Straße	Bahnhofstraße	Mittwoch, 21.10.20
Krummenseer Straße BL	Hs-Nr. 8	Landsberger Straße	Donnerstag, 22.10.20
Landsberger Straße BL	Sportplatz	Schlossstraße	Donnerstag, 22.10.20
Liebigstraße	Birkholzer Straße	Hs-Nr. 3	Donnerstag, 22.10.20
Liebigstraße	Hs-Nr. 3	Scheunengasse	Donnerstag, 22.10.20
Mc Donald`s-Straße BL	B 158	Zeppelinstraße	Mittwoch, 21.10.20
Mehrower Landweg BL	Wällenweg	Landsberger Straße	Donnerstag, 22.10.20
Mittelstraße BL	Berliner Straße	Kleine Bahnhofstraße	Mittwoch, 21.10.20

Objektbezeichnung	Lage von	Lage bis	Oktober
Mittelweg BL	Grüner Weg	Hs-Nr. 46	Donnerstag, 22.10.20
Möbel-Hübner-Straße BL	Hs-Nr. 6	Zeppelinstraße	Mittwoch, 21.10.20
Parkstraße BL	B 158	Straße an der Bahn	Mittwoch, 21.10.20
Rehhahn BL	Hs-Nr. 26	B 158	Donnerstag, 22.10.20
Scheunengasse BL	Birkholzer Straße	Scheune	Donnerstag, 22.10.20
Scheunengasse BL	Scheune	Liebigstraße	Donnerstag, 22.10.20
Scheunengasse BL	Birkholzer Straße	Hs-Nr. 11	Donnerstag, 22.10.20
Schloßstraße BL	Landsberger Straße	Berliner Straße	Mittwoch, 21.10.20
Schulstraße BL	Schlossstraße	Grünstraße	Mittwoch, 21.10.20
Schulstraße BL	Grünstraße	Berliner Straße	Mittwoch, 21.10.20
Spittelweg BL	Kirchstraße	Schulstraße	Donnerstag, 22.10.20
Straße an der Bahn BL	Grüner Weg	Hs-Nr. 56	Donnerstag, 22.10.20
Wiesenring BL	Hs-Nr. 12	Hs-Nr. 30	Donnerstag, 22.10.20
Wiesenring BL	Hs-Nr. 11	Hs-Nr. 1	Donnerstag, 22.10.20
Zeppelinstraße BL	Möbel-Hübner-Straße	Ehrig-Hahn-Straße	Mittwoch, 21.10.20
Freienwalder Chaussee BL	B 158	Bahnlinie	Mittwoch, 21.10.20
Freienwalder Chaussee BL	Ortsdurchfahrt	A10-Wiesenring	Mittwoch, 21.10.20

OT Eiche - im Oktober findet keine Straßenreinigung mehr statt.

OT Lindenberg - im Oktober findet keine Straßenreinigung mehr statt.

OT Mehrow

Altlandsberger Weg ME	Altlandsberg Gemarkungsgrenze	Hönower Weg	Freitag, 23.10.20
Altlandsberger Weg ME	Hönower Weg	Mehrower Dorfstraße	Freitag, 23.10.20
Am Dorfteich ME	Mehrower Dorfstraße	Krummenseer Weg	Freitag, 23.10.20
Am Walde ME	Hönower Weg	Trappenfelder Straße	Freitag, 23.10.20
An der Schmiede	Hs-Nr. 1a	Blumberger Weg	Freitag, 23.10.20
Blumberger Weg ME	Krummenseer Weg	Wiesenweg Nord	Freitag, 23.10.20
Hönower Weg ME	Altlandsberg	Am Walde	Freitag, 23.10.20
Krummenseer Weg ME	Mehrower Dorfstraße	Trappenfelder Straße	Freitag, 23.10.20
Robert-Stock-Straße ME	Mehrower Dorfstraße	An der Lake	Freitag, 23.10.20
Robert-Stock-Straße ME	An der Lake	Friedhof	Freitag, 23.10.20
Trappenfelder Siedlung ME	Hs-Nr.1	Trappenfelder Straße	Freitag, 23.10.20
Trappenfelder Straße ME	Hönower Weg	Krummenseer Weg	Freitag, 23.10.20
Trappenfelder Straße ME	Reterra	Hs.-Nr. 11	Freitag, 23.10.20
Trappenfelder Straße ME	Hs.-Nr. 11	Trappenfelder Siedlung	Freitag, 23.10.20
Trappenfelder Straße ME	Verbindungsweg entlang Hs-Nr.21		Freitag, 23.10.20
Mehrower Dorfstraße ME	Ortsdurchfahrt	Haus Nr. 1 Hönower	Freitag, 23.10.20
Hönower Straße	Ortsdurchfahrt	Dorfstr. bis Ende KGA	Freitag, 23.10.20
Wiesenweg	Blumberger Weg	Blumberger Weg	Freitag, 23.10.20

Schadstoffmobil im Oktober im Barnim unterwegs

Halt an 105 Stationen

Der Landkreis Barnim bietet allen Bürger*innen die Möglichkeit, neben der ganzjährigen Entsorgung auf den Recyclinghöfen in Bernau und Eberswalde, ihre Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen einmal im Jahr über das Schadstoffmobil kostenfrei zu entsorgen. Haushaltsüblich heißt, dass die abgegebene Menge ein Gewicht von 20 Kilogramm nicht überschreiten darf. In diesem Jahr startet das Schadstoffmobil am 13. Ok-

tober seine Tour durch den Barnim. Bis zum 29. Oktober ist es in allen Ämtern und Gemeinden des Landkreises unterwegs und macht an insgesamt 105 Stationen Halt. Da sich in den Schadstoffen Substanzen befinden, die für Mensch und Natur gefährlich werden können und besonders Kinder diese Gefahr oft nicht erkennen, ist es wichtig, die Schadstoffe nicht vor oder nach dem Abgabetermin unbeaufsichtigt abzustellen, sondern sie direkt dem Mitar-

beiter des Schadstoffmobils zu übergeben.

Die genauen Entsorgungstermine sind in der BDG Müll App und auf den Seiten der BDG veröffentlicht: www.kw-bdg-barnim.de.

Für Fragen zum Schadstoffmobil stehen Ihnen die Kundenbetreuer*innen der BDG unter 03334 526 200 zur Verfügung.

BDG – Barnimer Dienstleistungsgesellschaft

Informationen für unsere Senioren

Herbsttreffen 2020 zwischen Taunus und Odenwald

Die diesjährige Herbstreise unserer Senioren der Ortsgruppen Ahrensfelde und Blumberg führte in die wunderschöne Landschaft zwischen den Mittelgebirgen Taunus und Odenwald.

Der Taunus ist ein in Hessen und Rheinland-Pfalz liegendes Mittelgebirge. Als Teil des Rheinischen Schiefergebirges gehört es zu den älteren Gebirgen Deutschlands.

Durch die Vorkommen an Mineral- und Heilquellen gibt es hier viele bedeutende Heilbäder im und um den Taunus. Der Begriff Selterswasser (nach den Quellen in Niederselters) ist in der ganzen Welt ein Synonym für kohlenensäurehaltiges Mineralwasser.

Selbst Alexander v. Humboldt hat für sich den Taunus als das schönste Gebirge entdeckt. Der Odenwald ist ein geschichtsträchtiges Mittelgebirge in Südhessen, Unterfranken (Bayern) und im nördlichen Baden (Baden-Württemberg) mit seinen unzähligen Schlössern und Burgen.

Früh am Sonntagmorgen ging es nach Südhessen in unser Hotel in Niedernhausen. Nach langer, aber bequemer Fahrt dort angekommen, begrüßte uns ein immer gut gelaunter fröhlicher Marcel zur ersten Einweisung.

Am Montag gleich nach dem Frühstück fuhren wir zu einer Klosterführung in das Rheingau zur im 12. Jh. erbauten Klosteranlage Eberbach. Die eindrucksvolle mystische Kulisse war seinerzeit der Drehort für den erfolgreichen Film „Der Name der Rose“. Das für seinen Weinbau berühmte Kloster war eine der ältesten und bedeutendsten Zisterzen

in Deutschland.

Von dort fuhren wir zur größten Stadt im Rheingau, der Wein-, Sekt- und Rosenstadt Eltville am Rhein.

Während unserer Odenwaldrundfahrt besuchten wir die kreisfreie Stadt Worms.

Bekannt ist Worms als Nibelungen- und Lutherstadt und für seinen St. Peter Dom zu Worms, der neben dem Mainzer und dem Speyerer Dom einer der drei rheinischen Kaiserdome ist. Während unseres Rundgangs durch Worms entdeckten wir das größte Standbild Martin Luthers. Auf der Fahrt Richtung Hotel wurden wir in ein italienisches Eiscafé „entführt“, wo es zu unserer Überraschung eine riesige Eisportion für jeden gab. Am nächsten Tag stand erstmalig die Rheinland Pfälzische Landeshauptstadt Mainz auf dem Programm. Die zu römischer Zeit gegründete Stadt ist Sitz der Johannes Gutenberg-Universität, des römisch-katholischen Bistums Mainz sowie mehrerer Fernseh- und Rundfunkanstalten. Die lateinische Bibelentstand zwischen 1452 und 1454 in der Druckwerkstatt von Johannes Gutenberg hier in Mainz. Unsere Entdeckungstour führte uns durch die barocke Altstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern, über den mittelalterlichen Marktplatz direkt in den Mainzer Dom. Der Hohe Dom St. Martin zu Mainz, genannt Mainzer Dom, ist die Kathedrale der römisch-katholischen Diözese Mainz und steht unter dem Patrozinium des heiligen Martin von Tours. Der Dom gehört zu den drei rheinischen Kaiserdomen und ist in seiner heutigen Form

eine dreischiffige romanische Pfeilerbasilika, die in ihren Anbauten romanische, gotische und barocke Elemente hat.

Den Nachmittag verbrachten wir in der historischen Weinstadt Oppenheim und machten eine lustige Treckerkutschfahrt durch die Weinberge mit „Weck, Worscht un Woi“. Das war der beste Tagesabschluss, da waren wir uns alle einig! Am Donnerstag unternahmen wir eine Taunusrundfahrt entlang der malerischen Hochtannusstrasse. Der erste Streifzug ging durch das zauberhafte Fachwerkstädtchen Idstein mit seinen liebevoll schmuckreich restaurierten Fachwerkhäusern. Die Altstadt Idsteins blickt auf vier Jahrhunderte überwiegend hessisch-fränkisch Fachwerkgeschichte zurück.

Der nächste Stopp war auf dem großen Feldberg, die höchste und weitsichtigste Erhebung des Taunus. Nächster Halt war der kleine Feldberg auf dessen Gipfelregion das meteorologische und geophysikalische Observatorium; die Messstationen vom Deutschen Wetterdienst, dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie und dem Zentrum für Umweltforschung zu Hause sind.

Von dort fuhren wir weiter nach Bad Nauheim. Eine unglaublich schöne Kurstadt im Herzen von Hessen. Bekannt ist Bad Nauheim auch als die Gesundheitsstadt. Den besonderen Charme von Bad Nauheim findet man fast überall – doch wo fängt man an? Das Wahrzeichen der Stadt, der Sprudelhof, zählt zu den eindrucksvollsten Gebäuden des deutschen Jugendstils. Ein

Besuch im Rosengarten lohnt sich besonders im Sommer, wenn alles in voller Blüte steht und herrlicher Rosenduft in der Luft liegt.

Zurück im Hotel überraschte uns das Duo „Duo Con Brio“ mit einem tollen musikalischen Unterhaltungsprogramm, während dem wir ausgelassen singen und schunkeln konnten.

Am Freitag war leider wieder Abschied. Es ging nach dem Frühstück heimwärts.

Unser großes Lob und tausend Dank, gerade in dieser schweren Zeit, geht an das Team von Becker-Strelitz-Reisen, das Großes geleistet hat, um uns diese wunderschönen unbeschwernten Tage zu schenken. Wie immer ist nach der Reise vor der Reise und wir freuen uns auf ein schnelles Wiedersehen, wenn Ende September unsere Frühlingssfahrt nachgeholt wird und der Flieger Richtung Griechenland abhebt. Im Oktober startet wieder unsere Überraschungsfahrt.

Auch nächstes Jahr wird es wieder ein Frühlingstreffen und ein Herbsttreffen geben.

Frühlingstreffen 2021: An der schönen blauen Donau, u.a. mit den Städten Passau und Regensburg

Herbsttreffen 2021: in den berühmten Kurstädten Marienbad, Franzensbad und Karlsbad
Interessenten dürfen sich gerne bei Frau Wilkies unter der Telefonnummer 033394 70331 melden.

Eure H. Wilkies

Informationen für unsere Senioren

Information für unsere Senioren des OT Ahrensfelde

nun ist auch schon der Monat September vergangen und der Herbst hat uns nun erreicht. Wir blicken auf 7 Monate mit Corona zurück. 7 Monate ohne Treffen bei Seniorenveranstaltungen. Diese sozialen Kontakte sind für uns alle sehr wichtig, aber leider im Moment nicht durchführbar. Vieles in unserem Leben hat sich dadurch verändert.

Ich bin froh, wenn ich Senioren treffe und wir ein paar Worte wechseln können und mir die Senioren erzählen, wie sie Kontakte zu anderen Senioren halten und sie voller Zuversicht sind, das das Jahr 2021 eventuell wieder anders verlaufen könnte.

Unsere Planung der Veran-

staltungen für 2021 sind abgeschlossen und die Räumlichkeiten der Gemeinde in die Raumplanung aufgenommen.

So können wir gut vorbereitet und mit viel Hoffnung ins Jahr 2021 gehen.

Am 16.09.2020 haben sich die Mitglieder unserer Senioren AG OT Ahrensfelde getroffen und sich zur Situation ausgetauscht.

Alle Veranstaltungen wurden ja durch die Gemeinde abgesetzt (sh. Amtsblatt vom Monat September 2020).

Ihnen eine gute Zeit

Angelika Klitzsch
AG Senioren OT Ahrensfelde

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich weiß, dass viele von Ihnen es nicht mehr abwarten können und einem nächsten Treffen schon entgegenfiebern. Ich kann Ihnen an dieser Stelle nun positive Nachrichten verkünden. Wir haben für das kommende Jahr alle Termine für die Seniorennachmittage sowie für die Seniorentanzveranstaltungen fest gebucht. Anbei präsentiere ich Ihnen die Plakate, die Sie sich gerne ausschneiden und an Ihre Kalender heften dürfen. Natürlich muss ich Ihnen aber

auch sagen, dass die Termine vorbehaltlich sind, da wir stets auf aktuelle Entwicklungen achten und gegebenenfalls reagieren müssen. Aber lassen Sie uns mit Vorfreude und Zuversicht in die Zukunft schauen und auf das Jahr 2021 gespannt sein. Abschließend kann ich nur sagen: „Bleiben Sie gesund – und Bühne frei für den Seniorentanz!“

Ihre Ingrid Iwa



Senioren Nachmittage 2021
Organisiert durch die Seniorenkoordinatorin und deren Team

In der Seniorenbegegnungsstätte Ahrensfelde
Auch mit dem Rollstuhl erreichbar

26. Januar	29. Juni
23. Februar	27. Juli
30. März	Sommerpause
27. April	28. September
25. Mai	30. November

Themen folgen – Der Eintritt ist wie immer frei!

Wir freuen uns auf Sie!

www.gemeinde-ahrensfelde.de

Alle Termine sind vorbehaltlich!

Präsentiert von der Seniorenkoordinatorin

Seniorentanz 2021

Die neuen Termine stehen fest!
Aber unter Vorbehalt!

Im Ortsteilzentrum Ahrensfelde
Jeweils von 14 – 17 Uhr

Freier Eintritt – inklusive Kaffee / Kuchen
Zugänglich auch für Rollstuhlfahrer

11. März 2021 – music-moments
06. Mai 2021 – Little-Party-Band
02. September 2021 – Kreuz + Quer
04. November 2021 – Memories

www.gemeinde-ahrensfelde.de

Abfallentsorgungstermine nach Touren 2020

Die Tourenpläne werden von der BDG – Barnimer Dienstleistungsgesellschaft erstellt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte direkt die BDG:
03334/ 52 620-28

Nutzen Sie gerne zur besseren Übersicht auch den Online-Abfallkalender der BDG: <https://www.kw-bdg-barnim.de/service/abfuhrtermine/entsorgungstermine.html>

Oder die BDG-Müll-App für ihr Smartphone mit Erinnerungsfunktion:



Hinweis: Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour angefahren!

Hausmüll – MGB 60 – 240 Liter (3-wöchig)

Tour 2: Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese) und **Ortsteil Eiche** (außer Ahornzeile Am Luch, Amselweg, Biberstr., Birkenring, Hellersdorfer Weg, Mehrower Chaussee, Meisenweg und Verbindungsweg) 10.11.; 01.12.; 21.12.

Tour 7: Ortsteil Mehrow und **Ortsteil Eiche** (nur Mehrower Chaus.) 28.10.; 18.11.; 09.12.; 30.12.

Tour 8: Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese) 28.10.; 18.11.; 09.12.; 30.12.

Tour 12: Ortsteil Blumberg (außer Alte Bernauer Str., Börnicker Str., Eichenweg, Grenzweg und Seestr.) und **Ortsteil Lindenberg** 03.11.; 24.11.; 15.12.

Tour 13: Ortsteil Blumberg (nur Alte Bernauer Str., Börnicker Str., Eichenweg, Grenzweg und Seestr.) 04.11.; 25.11.; 16.12.

Tour 15: Ortsteil Eiche (nur Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstr., Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) 06.11.; 27.11.; 18.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (7-täglich)

Tour 11: Ortsteil Ahrensfelde (außer Ahrensfelder Dreieck, Lesingstr., Mehrower Straße, Ulmenallee – s. 14-täglich), **Ortsteil Blumberg** (außer Ahornring - s. Tour 12 und Berliner Platz, Helenenauer Weg – s. 14-täglich), **Ortsteil Eiche** (außer Ahornzeile – s. 14-täglich) und **Ortsteil Lindenberg** (außer Alte Schulstr., Thälmannstr., Wartenberger Str. – s. 14-täglich) 26.10.; 02.11.; 09.11.; 16.11.; 23.11.; 30.11.; 07.12.; 14.12.; 19.12.; 28.12.

Tour 12: Ortsteil Blumberg (nur Ahornring) 27.10.; 03.11.; 10.11.; 17.11.; 24.11.; 01.12.; 08.12.; 15.12.; 21.12.; 29.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (14-täglich)

Tour 1: Ortsteil Ahrensfelde (außer Ahrensfelder Dreieck – s. Tour 6), **Ortsteil Blumberg** (nur Berliner Platz), **Ortsteil Eiche**, **Ortsteil Lindenberg** (nur Alte Schulstraße) und **Ortsteil Mehrow** (außer Robert-Stock-Str. – s. Tour 6) 26.10.; 09.11.; 23.11.; 07.12.; 19.12.

Tour 6: Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck), **Ortsteil Blumberg** (außer Berliner Platz – s. Tour 1), **Ortsteil Lindenberg** (außer Alte Schulstraße – s. Tour 1) und **Ortsteil Mehrow** (nur Robert-Stock-Str.):

02.11.; 16.11.; 30.11.; 14.12.; 28.12.

Gelber Sack (14-täglich)

Tour 3: Ortsteil Blumberg (nur Alte Bernauer Str., Bernauer Chaussee, Börnicker Str., Eichenweg, Grenzweg und Helenenauer Weg) 28.10.; 11.11.; 25.11.; 09.12.; 22.12.

Tour 5: Ortsteil Lindenberg: 30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 24.12.

Tour 6: Ortsteil Ahrensfelde, **Ortsteil Blumberg** (außer Alte Bernauer Str., Bernauer Chaussee, Börnicker Str., Eichenweg, Grenzweg und Helenenauer Weg – s. Tour 3), **Ortsteil Eiche** und **Ortsteil Mehrow:** 02.11.; 16.11.; 30.11.; 14.12.; 28.12.

Barnimer Altpapiertonne (4-wöchig)

Tour 4: Ortsteil Blumberg (nur Alte Bernauer Str., Bernauer Chaussee, Börnicker Str., Eichenweg, Grenzweg und Helenenauer Weg) 22.10.; 19.11.; 17.12.

Tour 9: Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese – s. Tour 15) 29.10.; 26.11.; 23.12.

Tour 15: Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese), **Ortsteil Eiche** und **Ortsteil Mehrow:** 06.11.; 04.12.

Tour 20: Ortsteil Blumberg (außer Alte Bernauer Str., Bernauer Chaussee, Börnicker Str., Eichenweg, Grenzweg und Helenenauer Weg – s. Tour 4) und **Ortsteil Lindenberg** 13.11.; 11.12.

Bioabfall (14-täglich)

Tour 1: Ortsteil Ahrensfelde (außer Ahornweg, Amselsteig, Apfelsteig, Birnenweg, Fasanenstr., Finkensteig, Lerchensteig, Novalisstr., Quittenhag, Rebhuhnwinkel, Rilkestr., Stieglitzweg, Wachtelweg, Wiesenrain, Wilhelm-Hauff-Weg, Wuhlesteg, Zeisigweg, Zur Rehwiese – s. Tour 5), **Ortsteil Blumberg**, **Ortsteil Eiche** und **Ortsteil Lindenberg** (nur Ahrensfelder Weg, Alte Schulstr., Am Feldrain, Am Wiesengrund, Am Wiesenrain, Amboßweg, Ausbau Mühle, Bernauer Str., Birkholzer Allee, Bucher Weg, Florastr., Hagenstr., Im Winkel, Karl-Marx-Str., Karower Weg, Lindener Ring, Ringstr., Rudolf-Diesel-Str., Steinstr., Thälmannstr., Thomas-Müntzer-Str., Wartenberger Str. – s. Tour 2) 26.10.; 09.11.; 23.11.; 07.12.; 19.12.

Tour 2: Ortsteil Lindenberg (außer Ahrensfelder Weg, Alte Schulstr., Am Feldrain, Am Wiesengrund, Am Wiesenrain, Amboßweg, Ausbau Mühle, Bernauer Str., Birkholzer Allee, Bucher Weg, Florastr., Hagenstr., Im Winkel, Karl-Marx-Str., Karower Weg, Lindener Ring, Ringstr., Rudolf-Diesel-Str., Steinstr., Thälmannstr., Thomas-Müntzer-Str., Wartenberger Str. - s. Tour 1) 27.10.; 10.11.; 24.11.; 08.12.; 21.12.

Tour 4: Ortsteil Mehrow 29.10.; 12.11.; 26.11.; 10.12.; 23.12.

Tour 5: Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahornweg, Amselsteig, Apfelsteig, Birnenweg, Fasanenstr., Finkensteig, Lerchensteig, Novalisstr., Quittenhag, Rebhuhnwinkel, Rilkestr., Stieglitzweg, Wachtelweg, Wiesenrain, Wilhelm-Hauff-Weg, Wuhlesteg, Zeisigweg, Zur Rehwiese) 30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 24.12.



Mit der Einheit ist es wie mit der Demokratie: Sie ist nie fertig. Horst Köhler, Bundespräsident a.D.

30 Jahre deutsche Einheit! Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie vielen Mitmenschen: „Was? 30 Jahre sind schon vor-

bei? Das ging aber schnell!!!“

Wie blicken Sie zurück? Mit Freude oder mit Skepsis? Verblasen die Erinnerungen, oder sind sie noch präsent?

Kommen Sie ins Gespräch, tauschen Sie sich aus, erzählen Sie! Gerade die kleinen, persönlichen Geschichten ermöglichen den Blick auf das Große und Ganze und laden den Gegenüber zum Nachfragen und zum Verstehen ein. Hören Sie aber auch zu! Gerade in der jetzigen Zeit wird die Kunst des Zuhörens gelegentlich von der Macht des Lautesten verdrängt. Demokratie und Einheit werden nie fertig – seien Sie dabei und machen Sie mit.

Mitmachen kann man auch durch ein freiwilliges Engagement.

Sprechen Sie uns gerne dazu an.

Gute Gedanken und Erinnerungen wünscht Ihnen

Ihr Team der Agentur Ehrenamt

Kontakt: Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenbergerstr. 1b

Sprechzeiten; dienstags von 10:00-18:00 Uhr
(13:00-13:30 Uhr Mittagspause),
mittwochs 10:00-15:00 Uhr
donnerstags nach Vereinbarung

Telefon: 030/9366905314

Mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Achtung:

- „Wunschgroßelterndienst“ - Haben Sie Lust auf Enkel? Oder suchen Sie noch Großeltern? Dann melden Sie sich gern in der Agentur Ehrenamt.
- **Bienenunterstützer, Baumpatin, Wasserhüterin, Parkwächter**

Wir helfen bei:

- Hilfsmittelberatung, bekomme ich was ich brauche – brauche ich, was ich bekomme. Kompetente Beratung bei der Auswahl und Beschaffung geeigneter und qualitativ hochwertiger Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel, einschließlich Durchführung von Hausbesuchen, Prüfung von Kostenvoranschlägen, Hilfe bei Beanstandungen und Widersprüchen, Beratung bei Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Durchführung von Schulungen und Erprobungen für und mit Betroffenen.
- Grundsicherung/Wohngeld Ja oder Nein - Informationen und Hilfe bei der Antragstellung.
- Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Fragen zum Testament
- Schulden können vorkommen - wir bieten kompetente Hilfe.
- Fragen zu Steuern bei Rente.
- Nachbarn helfen Nachbarn (Blumen gießen, Vorlesen zu Hause, Einkaufshilfe, spazieren gehen und Sonstiges).

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements.

- Kirche Ahrensfelde - Mitarbeit bei der Vorbereitung und Umsetzung des Eisenbahnfest im Juni 2021: Standbetreuung (Kuchen, Basteln mit Kindern, Buttonmaschine, Aufsicht am Eisenbahnbahnhof), Aufbau und Abbau

- (Großzelte, Bierzeltgarnituren, Stände)
- Englischkurs für Anfänger und Reisende
- Werden Sie Tourenführer/in für Wander- und Radtouren im Verein „Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.“. Der Verein benötigt Hilfe auf verschiedenen Gebieten.
- ILMW- Intensives Leben mit Wert (außerklinische Intensivpflege) sucht ehrenamtliche Begleitung der Bewohner (einmal wöchentlich für ca. 1h und /oder zu Feierlichkeiten, wie Bewohnerweihnachtsfeiern) und Unterstützung bei Bewohnerausflügen, z.B. Begleitung zu Weihnachtsmärkten oder Gottesdiensten.
- Wirken Sie im Kulturverein von Canitz in Blumberg mit.
- Mitwirkung im Förderverein der Grundschule Blumberg
- Engagement im Sportverein 1908 „Grün-Weiß“ Ahrensfelde e.V., z.B. als Übungsleiter/-in beim Turnen.
- Unterstützung des TSV Lindenberger-Kindersport (Bewegungsspiele für Kinder ab 3 Jahren).
- Es werden Schülercoach, als Berater und Begleiter von Schulkindern, benötigt.
- Hausaufgabenpaten werden gesucht.
- Spazieren gehen mit Senioren in Ahrensfelde, Spieleangebote für Senioren,
- Die Tagespflege in Ahrensfelde ist stets an ehrenamtlich Tätigen interessiert.
- Ukrainehilfe Lobetal (Spendenannahme, Transportvorbereitung, Sortieren von Büchern)
- Tierheim Falkenberg, div. Angebote, z. B. Tierpaten, Unterstützung bei Veranstaltungen usw.
- Weitere Angebote auf Anfrage.

Wir beraten zu Fragen rund um das Ehrenamt. Zum Beispiel zum Versicherungsschutz und zum Thema „Ehrenamt und arbeitslos“.

Müssen Sie soziale Stunden leisten? Wir helfen bei der Suche einer Einsatzstelle.

Ebenso können Vereine, Organisationen und Einrichtungen ihren Bedarf an ehrenamtlich Mitarbeitenden melden.

Angebote in der Natur: Bienenunterstützer, Baumpatin, Wasserhüterin, Parkwächter...

Verhaltensregeln für den Störfall im Gasturbinenkraftwerk Ahrensfelde

Mit Bezug auf die Bekanntmachung im öffentlichen Teil

Zur Absicherung der Stromversorgung in kritischen Situationen im Sinne der Leistungsbilanz zwischen Stromeinspeisung und Stromentnahme, werden durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) Kraftwerksanlagen für die Kapazitätsreserve vorgehalten. Diese Kapazitäten werden ausschließlich nach Maßgabe der Übertragungsnetzbetreiber eingesetzt. Die technischen Anforderungen und der Einsatz der Kraftwerke innerhalb der Kapazitätsreserve werden durch die Kapazitätsreserveverordnung geregelt. Das GTKW Ahrensfelde genügt diesen Anforderungen.

Wie werde ich alarmiert?

- durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr
- durch Rundfunkdurchsagen

Was muss ich zuerst tun?

- Halten Sie sich vom Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für Einsatzkräfte frei.
- Holen Sie Kinder ins Haus. Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab.
- Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie im Auto sitzen.
- Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten.

- Leisten Sie den Anordnungen von Polizei und Feuerwehr Folge.

Wie verhalte ich mich während des Störfalls?

- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust.
- Warten Sie auf Nachrichten und Hinweise von den Behörden.

Was kann ich sonst noch tun?

Vermeiden Sie wegen einer möglichen Explosionsgefahr jedes offene Feuer. Stellen Sie das Rauchen ein.

- Schließen Sie Fenster und Türen dicht. Dichten Sie Türschwelle mit nassen Tüchern ab, damit möglichst wenig Außenluft eintreten kann.
- Halten Sie sich im Erdgeschoss auf. Erdgas ist leichter als Luft. Deshalb sind tiefer gelegene Räume im Allgemeinen sicherer.

Was sollte ich auf keinen Fall machen?

- Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation (Feuer, Notfall) einen Anruf erforderlich macht.

Entwarnung

- Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen im Radio oder Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr und der Polizei.

Lausitz Energie Kraftwerke AG, Leagplatz 1, 03050 Cottbus

Unternehmen aufgepasst! Anmeldeverfahren zur nächsten career compass-Messe geöffnet

Am 12. und 13. März 2021 veranstaltet das Regionalmanagement für die Metropolregion Ost, ein durch Bundes- und Landesmittel gefördertes Projekt (GRW-Mittel) der Wirtschaftsförderung Marzahn-Hellersdorf, gemeinsam mit seinen Partnern erneut die Ausbildungs- und Studienmesse career compass in der Giebelseehalle in Petershagen/Eggersdorf.

Aufgrund des neuartigen Coronavirus musste das Regionalmanagement in diesem Jahr kurzfristig seine erfolgreiche Messe absagen und hat als Alternative einmalig den Ausbildungsführer career compass to go realisiert, in dem sich 85 Unternehmen, Behörden und Hochschulen als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber präsentieren bzw. über Studienmöglichkeiten informieren.

Nadja Zivkovic, Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen von Berlin Marzahn-Hellersdorf: „Ich denke, dass der Ausbildungsführer eine gelungene Alternative zur entfallenen Messe war. Nichtsdestotrotz kann er den persönlichen Kontakt zwischen potenziellen Bewerbern und Unternehmen natürlich nicht ersetzen. Ich freue mich daher, dass unsere Firmen 2021 wieder die Gelegenheit haben, sich zu präsentieren und mit Hilfe der Messe Praktika- und Ausbildungsverträge geschlossen werden.“

Im März 2021 öffnen sich wieder die Türen und Tore der Giebelseehalle, um Interessierten die Möglichkeit zu bieten, sich vor Ort über Ausbildungs-, Studien- und Karriereperspektiven in der Region zu informieren. Damit das klappt, hat das Regionalmanagement das Veranstaltungskonzept gemäß der aktuellen Verordnungen zum Schutz der Aussteller*innen und Besucher*innen überarbeitet und informiert regel-

mäßig auf seiner Website über Neuigkeiten und Entwicklungen.

Im nächsten Jahr können dann wieder zahlreiche Unternehmen, Behörden und Hochschulen sich und ihre Ausbildungsprogramme vorstellen und in direkten Kontakt mit Schülern und Schülerinnen treten. Zusätzlich werden Vorträge rund um Ausbildung, Studium und Auslandsaufenthalte sowie Bewerbungsmappen-Checks und kostenlose Bewerbungsfotos angeboten. Erstmals wird am Samstag der Ausstellerpreis „Kompass“ für den besten Messestand verliehen.

Rainer Schinkel, Beigeordneter und Leiter des Wirtschaftsamtes vom Landkreis-Märkisch-Oderland glaubt, dass die Messe an ihre vorherigen Erfolge anschließen kann: „Die Besucherzahlen und erfolgreich abgeschlossenen Verträge sprechen für sich; die Messe wurde gut von Unternehmen und Besuchern angenommen und sollte daher auch fortgeführt werden. Sowohl der Ausbildungsführer als auch die Messe helfen uns, zu verdeutlichen wie viele attraktive Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten die Region zu bieten hat.“

Der nächste career compass findet am 12. und 13. März 2021 jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr in der Giebelseehalle in Petershagen/Eggersdorf statt. Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei.

Interessierte Unternehmen können sich unter www.career-compass.de informieren und den Anmeldebogen herunterladen oder direkt mit dem Regionalmanagement telefonisch unter 030 9439 0808 und per E-Mail an post@regionalmanagement.eu Kontakt aufnehmen. Anmeldeschluss ist der 4. Dezember 2020.

Weitere Informationen finden Sie unter www.career-compass.de.

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

REGIONALPARKS IN BRANDENBURG UND BERLIN

Neue Runde neues Glück

184 Laufende beim 23. Regionalparklauf im Blumberger Lenné-Park

Blumberg, Ahrensfelde – Der Regionalparklauf des Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. zog auch in diesem Jahr zahlreiche Menschen in den Blumberger Lenné-Park. Vergangenen Sonnabend, pünktlich um 10 Uhr gaben Torsten Jeran, Vorsitzender des Regionalparkvereins, Andreas Knop, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Ahrensfelde, und Jörg Dreger, Bauausschuss-Vorsitzender der Gemeinde, den Startschuss für die Laufenden auf der 13-Kilometer-Runde durch den Park und die angrenzende Feldmark. Trotz der teilweise neuen Streckenführung kamen sie und auch die folgenden 6,5-, 3-, und 1,5-Kilometer-Laufenden wohlbehalten im Ziel an, wo sich alle, getreu dem Motto des Laufs, „n Appel und „n Ei“ abholen konnten. Natürlich

gab es hier auch jede Menge Urkunden und Medaillen für die Laufenden in den unterschiedlichen Altersklassen von U8 bis M85.

Auf 1,5 Kilometern waren in der Altersklasse U8 Feelia Kieß von den Bernauer Laufreunden und Lasse Kalisch aus Zühlsdorf die Schnellsten. In der Altersklasse M85 war auf 6,5 Kilometer Werner Lucke aus Ahrensfelde einsame Spitze. Als ältester Teilnehmer absolvierte er die Runde in 53 Minuten und 35 Sekunden. Blanka Dörfel vom LC Cottbus (U20) war die Schnellste auf 13 Kilometern. Mit 47 Minuten und 23 Sekunden lief sie sogar schneller als Michael Tschendel von „Run and Bike Bernau“, der als schnellster Mann die Strecke in 49 Minuten und 55 Sekunden lief. Beide erhielten für ihre Leistung den Pokal des Bürgermeisters. Alle Zeiten und Urkunden sind in Internet unter www.ziel-zeit.de abrufbar.

Siglinde Stöllger, Organisatorin des Laufs, ist zufrieden.



„Auch in diesem Jahr haben wieder so viele helfende Hände aus der Region den Lauf zu einem Erfolg gemacht. Zum Beispiel die Pomona Gartenbau aus Elisenu, die uns die Äpfel spendiert hat, oder Bauer Peters aus Löhme, der uns die Eier zu einem sehr günstigen Preis überlassen hat.“ „Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Gemeinde Ahrensfelde, die unter anderem die Wegesicherung gewährleistet und kürzlich erst wieder eine

Brücke im Park saniert hat. So ist der Laufspaß trotz Hygienekonzept nicht zu kurz gekommen!“, ergänzt Torsten Jeran. Aktuelle Fotos und Berichte, auch von den vergangenen Regionalparkläufen, sind unter www.feldmaerker.de zu finden.

Fotos:

David Sumser (Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.)

Am 12.11.2020 ist wieder Unternehmer-Stammtisch Ahrensfelde

Viele Unternehmer*innen in Ahrensfelde kennen sich oftmals gar nicht und sind erstaunt, welche Firmen hier ansässig sind.

Unser Stammtisch möchte dazu beitragen, dass sich Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler kennenlernen, austauschen und vernetzen. Nächster Termin: Donnerstag, 12.11.2020, um 19 Uhr im Restaurant Raj, Dorfstr.36, 16356 Ahrensfelde. Anmeldung bitte bei Hr. Döhl,

Tel. 030-9325059 oder E-Mail: elterndoehl@web.de. Die Getränke & Speisen zahlt jeder selbst.

Viele Grüße

Reinhard Döhl,
Tel.: 030-9325059
Simone Ulrich,
Tel.: 030-93024601

Wir sind die Initiatoren & Organisatoren des Unternehmer-Stammtisches Ahrensfelde

Feldmärker Radler trotzen Wind und Wetter

Mit dem Rad durch den Regionalpark Barnimer Feldmark, auf der Regionalparkroute nach Altlandsberg

Altlandsberg – Am Samstag, den 5. September fand die Sternchenfahrt der LAG Barnim in Kooperation mit dem Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. statt. Drei Tourenführer, unter anderen der Vereinsvorsitzende Torsten Jeran, führten die wetterfesten Teilnehmer von Bernau, Hönow und Strausberg über die

Felder und Dörfer der Feldmark zum Schlossgut Altlandsberg. Gefahren wurde auf Abschnitten der Regionalpark-Fahrradroute „Rund-um-Berlin“. Mit der Veranstaltung wurde auf die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten für Fahrradfreunde in der Barnimer Feldmark und darüber hinaus aufmerksam gemacht. Die Sternchenfahrt

war zudem als kleiner Ersatz zum Altlandsberger Sattelfest gedacht, in dessen Rahmen alljährlich eine große Sternfahrt durch die Region organisiert wird.

Kurz vor Beginn der Radtouren regnete es noch in Strömen, sodass die Teilnehmerzahl auf allen Routen überschaubar blieb. Dennoch: Einige Mutige machten sich auf den Weg und wurden belohnt. So konnte sich die Bernauer Gruppe über Rückenwind und ausbleibenden Regen freuen. Besonders erwähnenswert war ein kurzer Stopp im Pilzhof in Krummensee, mit Kaffee und Kuchen im liebevoll gestalteten Bauerngarten. Auch die Hönower Gruppe legte einen Zwischenhalt ein und stärkte sich bei der Reitschule mit kleinem Bistro in Trappenfelde. Nadine Baethke, Tourenführerin der Hönower Gruppe, ist zufrieden: „Die Teilnehmer der Radtour waren erstaunt darüber, was es in der Region so knapp hinter der Berliner Stadtgrenze alles zu entdecken gibt. Highlights waren unter anderem die Dorfkirche Hönow aus dem 13. Jahrhundert und die wunderschöne Allee zwischen Trappenfelde und Altlandsberg“. Angekommen im Schlossgut Altlandsberg konnten sich dann alle Radler mit einem der lokal gebrauten Altlandsberger Biere versorgen.

Torsten Jeran hofft, dass durch Veranstaltungen wie diese, die Vielfältigkeit und der Wert der Freiräume im Berliner Umland deutlich werden. „Mit der Fahrradroute „Rund-um-Berlin“ gibt es eine Radwege-Verbindung zwischen den Landschaften der Regionalparks in direkter Nachbarschaft zu Berlin, die darüber hinaus ideal mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen ist. Ein wunderbares Angebot an alle, die nicht erst stundenlang anreisen wollen, um mit einer Radtour zu beginnen!“ Weitere Infos zu den Regionalparks und der Route „Rund-um-Berlin“ finden Sie unter www.regionalparks-brandenburg-berlin.de und www.feldmaerker.de.



Pilzhof Krummensee - David Sumser (Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.)



Schlossgut Infostelle Gespräch - David Sumser (Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.)



Schlossgut Infostelle - David Sumser (Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.)

Zeitungsschau

Es stand im Oktober vor x Jahrzehnten in der Zeitung. Gefunden im Niederbarnimer Kreisblatt von Benedikt Eckelt (OT Mehrow). Diese und weitere Zeitungsartikel über die Ortsteile der jetzigen Gemeinde Ahrensfelde sind nachzulesen auf www.mehrow.de unter „Presse“.

8. Oktober 1890

Frau Kern (Lindenberg) hat sich als Hebamme für Lindenberg und Umgegend niedergelassen.

26. Oktober 1890

Die Weidenplantage „Clarahöh“ in Lindenberg bietet feinste Flechtweiden für Korbmacher an.

12. Oktober 1900

Wegen der in Blumberg ausgebrochenen Scharlach-Epidemie wird für den Umfang des Gemeinde- und Gutsbezirks Blumberg unter Strafandrohung die allgemeine Anzeigepflicht angeordnet.

28. Oktober 1900

Kartoffeln für unsere Truppen in China werden gegenwärtig auf der Blumberger Eisenbahnstation verladen. Es sollen von hier 60 Waggons mit Kartoffeln nach den Häfen abgehen. Angekauft wird die weiße Kartoffel „Magnum bonum“. Dieselbe wird auf gleichmäßige Größe (1¾“) gesiebt und mit 1,75 Mk. pr. Centner bezahlt. Die Kartoffelernte in hiesiger Gegend ist eine ganz vorzügliche.

8. Oktober 1920

Besseres Bier in Aussicht! Um die wirtschaftlich schwer bedrohte Brauindustrie nicht zugrunde gehen zu lassen, hat die preußische Regierung die Malzkontingente der Brauereien auf 30 Proz. des Friedensmalzverbrauchs festgesetzt, so daß in Zukunft neben dem Einfachbier auch Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 8 Proz. zugelassen wird.

16. Oktober 1920

Zum Ersatz der während des Krieges beschlagnahmten Kirchenglocken ist beim Reichskommissar für die Abwicklung der Metallmobilmachung ein Glockenbeschaffungsverband unter Beteiligung der obersten Kirchenbehörden in der Bildung begriffen.

4. Oktober 1930

Der Verwaltungsbericht des Kreis Ausschusses Niederbarnim führt aus: „Einer besonderen Popularität erfreuen sich bei der Kreisbevölkerung die freiwilligen Feuerwehren wegen ihrer Schlagfertigkeit nach außen und guten Zucht nach innen.“

26. Oktober 1930

Der für den 15. November einberufene Kreistag soll eine direkte Chausseeverbindung zwischen Lindenberg und Buch beschließen.

Elterninformationen zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022

17.11.2020

Schulanmeldung im Haus 1 in der Zeit 09:00 - 18:00 Uhr

14.01.2021

Schulanmeldung im Haus 1 in der Zeit 09:00 - 18:00 Uhr

(3) Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

(4) Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. (Auszug aus §37 BbgSchulG)

Die Schulanmeldung erfolgt mit dem Kind.

Bitte bringen Sie eine **Kopie der Geburtsurkunde und die Ergebnisse der Sprachstandsfeststellung** zur Anmeldung mit.

Weitere Informationen veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Franke
Schulleiterin

Friedrich-von-Cranitz-Grundschule Blumberg
Schulstraße 10
16356 Ahrensfelde/
OT Blumberg
(033394) 57999-0 /
Fax (033394) 57999-19
E-Mail: post@grundschule-blumberg.de

Änderung der Öffnungszeiten

Ab 1. November gelten auf den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen die Winteröffnungszeiten

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH. Ab dem 1. November 2020 bis zum 31. März 2021 verkürzen sich die Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende. Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:
Recyclinghof Bernau
Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Recyclinghof Eberswalde
Mo, Di 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Ahrensfelde
Mi 10:00 bis 16:00 Uhr
Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

BDG – Barnimer Dienstleistungsgesellschaft

Abfallentsorgung 2021

Veröffentlichung der Tourenpläne in den November-Amtsblättern

Die Tourenpläne für die Abfallentsorgung in den Barnimer Ämtern und Gemeinden für das nächste Jahr sind fertiggestellt. Sie werden in der Novemberausgabe der amtlichen Mitteilungsblätter veröffentlicht. Ab Dezember 2020 stehen die neuen Touren auch online unter www.kw-bdg-barnim.de und in der BDG-Müll-App

zur Verfügung.

Für Fragen stehen die Kundenbetreuer*innen der BDG telefonisch unter 03334-526 200 oder per Mail an kundenbetreuung@bdg-barnim.de zur Verfügung.

BDG – Barnimer Dienstleistungsgesellschaft

Afrikanische Schweinepest

Landkreis bittet um Meldung von Zufallsfunden verendeter Wildschweine

Pressemitteilung des Landkreises Barnim

Die Afrikanische Schweinepest ist im Land Brandenburg bereits in drei Landkreisen nachgewiesen, zuletzt im Nachbarlandkreis Märkisch-Oderland. Der Landkreis Barnim bereitet sich daher gezielt auf den Fall vor, dass auch im Barnim zeitnah ein an Afrikanischer Schweinepest verendetes Wildschwein gefunden wird. Eine große Herausforderung wird das Finden verendeter infizierter Wildschweine. „Die aktive Suche der Behörden nach verendeten Wildschweinen beginnt erst mit dem nachweislichen Ausbruch der Schweinepest im Barnim. Sollten die Bürgerinnen und Bürger jedoch zufällig am Straßenrand, beim Spaziergang im Wald oder bei der Pilzsuche ein verendetes Wildschwein finden, bitten wir ausdrücklich

um Meldung an das Barnimer Veterinäramt. Potenziell infizierte Wildschweine dürfen, auch wenn keine Gesundheitsgefahr für den Menschen besteht, aufgrund der Verschleppungsgefahr der Krankheit auf keinen Fall berührt werden“, erläutert Kreisveterinärdirektor Dr. Mielke das Verhalten bei einem Zufallsfund. Funde sind bitte umgehend dem Kreisveterinäramt mit möglichst genauer Beschreibung des Fundortes zu melden. Nach Möglichkeit wird zudem erbeten, Fotos vom Kadaver sowie die GPS-Koordinaten des Fundortes (z.B. über das Smartphone) mitzuteilen. Der Landkreis hat hierzu ein Bürgertelefon eingerichtet.

ASP Kontaktdaten des Veterinäramtes Barnim:
Tel.: 03334-2141607
(Mo.-Do. 8.00-15.00 Uhr/
Fr. 8.00-12.00 Uhr)



Fax: 03334-2142600
E-Mail: veterinaeramt@kv-barnim.de

Hintergrund:
Die Afrikanische Schweinepest ist eine Erkrankung der Haus- und Wildschweine, die hoch ansteckend, unheilbar und fast immer tödlich verläuft. Für den Menschen ist sie ungefährlich. Da kein

Impfstoff existiert, werden bestimmte Maßnahmen getroffen um eine Verbreitung in Haus- und Wildschweinpopulationen des Landes Brandenburg zu vermeiden. Bisher liegt kein Fall im Barnim vor, die Vorbereitungen laufen jedoch bereits.

Jana Mundt
Leiterin Bereich Landrat

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Rentenberatung

Im November/Dezember 2020 und Januar 2021

- am Dienstag, den 03.11. und 17.11.2020
- am Dienstag, den 08.12. und 22.11.2020
- am Dienstag, den 05.01. und 19.01.2021

im Verein „Dialog Lebenshilfe“ in 13059 Berlin-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 24 statt (1. Etage rechts).

Termine bitte unter 0170-8119355 oder 030-96207341 oder Mail: Dietrich.Schneider@t-online.de

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

Deutsch-Polnische Partnerschaft wächst

Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. und der Stadt Kolberg unterzeichnet

Blumberg, Ahrensfelde / Kolberg – Nach 20 Jahren erfolgreicher deutsch-polnischer Partnerschaft mit der Gemeinde Ustronie Morskie hat der Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. nun eine zweite Partnergemeinde in Polen. Ilona Grędas-Wójtowicz, Vizepräsidentin für Soziale Angelegenheiten und Jacek Banasiak, der Direktor des städtischen Sport- und Freizeitzentrums der Stadt Kolberg sowie Torsten Jeran, Vorsitzender des Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. gaben sich pandemiebedingt per Videokonferenz die Ehre und unterzeichneten am Dienstag, den 15.09. eine entsprechende Partnerschaftsvereinbarung. Die Vereinbarung soll eine Grundlage für künftige, grenzübergreifende Förderprojekte im Rahmen des EU-Förderprogramms „Interreg VA (FKP)“ darstellen. Hintergrund der neuen Partnerschaft ist die Zusammenarbeit zwischen dem Regionalparkverein und der Stadt Kolberg in einem laufenden Projekt, das ebenfalls über das Kooperationsprogramms „Interreg VA“ gefördert wird und zur Bekämpfung des Coronavirus dient. Bereits im August 2020 nahm der Regionalparkverein zu diesem Zweck die Zusammenarbeit mit der Stadt Kolberg und deren städtischen Sport- und Erholungszentrum auf. „Bei der Entwicklung gesundheitssichernder Maßnahmen konnten die bisherigen

Erfahrungen der langjährigen deutsch-polnischen Zusammenarbeit in der Euroregion POMERANIA gewinnbringend genutzt werden“, berichtet Torsten Jeran. In dem Projekt sei unter anderem eine Informationskampagne für deutsche sowie polnische Touristen und ein Hygienekonzept für die Infostelle des Regionalparkvereins entwickelt worden. Zudem unterstütze der Regionalparkverein den polnischen Partner bei der Entwicklung von touristischen Angeboten. „Dank dieser finanziellen Unterstützung konnten wir auch in diesem Jahr die Gesundheitssicherheit der Bewohner*innen und Tourist*innen an den Stränden und Badeorten von Kolberg gewährleisten“, berichtet Urszula Czachorowska, Projektleiterin auf der polnischen Seite. Das städtische Sport- und Freizeitzentrum in Kolberg (MOSIR) hat durch die Interreg-Förderung fast 200.000 Zlotys erhalten (ca. 44.750 €). Damit wurden notwendige Schutzausrüstungen für Rettungsschwimmer, medizinisches Material und Handdesinfektionsmittel erworben. Die ständige Rettungswache an den Badestellen wurde zudem durch zusätzliches medizinisches Personal verstärkt. „Ergänzend wirkten die Werbe- und Informationsaktivitäten zu den pandemiebedingten Hygiene- und Abstandsregeln an unseren Stränden und in der gesamten Euroregion POMERANIA“ so Urszula Czachorowska. Auch für künftige Kooperationen wurde der Weg bereitet. So heißt es in der unterzeich-



*Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitssicherheit der Bewohner*innen und Touristen an den Stränden und Badeorten von Kolberg (Foto: Urszula Czachorowska - Stadt Kolberg)*



Durchführung des traditionellen Regionalparklaufs unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygiene- und Abstandsregeln (Foto: David Sumser - Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.)

neten Partnerschaftsvereinbarung: „Die Partner werden, auf der Grundlage von Gleichheit und Freundschaft, Bedingungen für die Entwicklung gegenseitiger Kontakte schaffen und die bestehenden Beziehungen stärken, um gemeinsame Ziele in den Bereichen Tourismus, Sport, Kultur, Umweltschutz und Wirtschaftstätigkeit zu erreichen.“ „Ein nächster Schritt auf

diesem Weg wird der Besuch einer Delegation aus der Regionalparkregion in der neuen Partnerstadt Kolberg sein. Dort sollen im persönlichen Gespräch konkrete Projektideen entwickelt und auch die langjährige Partnergemeinde Ustronie Morskie bereit werden“, informiert Siglinde Stöllger, Büroleiterin des Regionalparkvereins.

Der Ortsbeirat Ahrensfelde lädt ein zur Herbstpflanzaktion am 07.11.2020 um 10:00 Uhr.

**Wir werden auf der Grünflächen an der Wuhle und auf dem Vorplatz
der Kirche Blumenzwiebeln in die Erde bringen.
Bitte eine kleine Schaufel und bei Bedarf Handschuhe mitbringen.**

Treffpunkt ist am Rathaus.



Wir bitten um Anmeldung bei Frau Erbe (s.erbe@gemeinde-ahrensfelde.de),
Tel. 030-936900 144
oder Frau Wahl (j.wahl@gemeinde-ahrensfelde.de),
Tel. 030-936900 151.

Es gibt warme Getränke.

Die AG Kultur zahlt die Eintrittspreise zurück!!!

Werte Bürger und Bürgerinnen!
Die Veranstaltungen „Kabarett mit Tatjana Meissner“ und
das „Ahrensfelder Whiskyfest“ fielen durch die Corona
Pandemie leider aus.

Letztmalig nehmen wir nun am
24. November 2020 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
die Karten zurück und zahlen Ihnen das Geld aus.

Bitte Karten nicht vergessen!



K. Joachim
Leiter AG Kultur



Sebastian Fitzek in Ahrensfelde

Woran im Jahre 2015 nur wenige glaubten, wurde am 4. September 2020 Realität. Einer der wohl bekanntesten Schriftsteller Deutschland sagte sein Kommen nach Ahrensfelde zu. Beinahe wäre auch diese Zusage nur Schall und Rauch gewesen, da durch die Corona- Pandemie im Gemeindesaal keine Veranstaltungen dieser Größe möglich sind. Die Arbeitsgruppe Kultur entschied sich so für eine Open- Air- Veranstaltung, um so einer breiten Öffentlichkeit die Teilnahme zu eröffnen. Da es die erste Veranstaltung dieser Art im Freien für die AG war, hieß es viele Dinge zu klären. Eine Versicherung musste abgeschlossen werden, es wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung vom Kreis benötigt,

und ein Sicherheits- und Hygienekonzept musste erstellt werden. Damit war es aber nicht getan. Der Rathausplatz musste komplett abgesperrt werden, über 300 Stühle mussten organisiert werden, eine hohe Bühne wurde gebraucht und vor allem benötigte man eine ausreichende Beschallung für diese Veranstaltung und ganz wichtig, das Wetter musste mitspielen. Am Vorabend regnete es noch in Strömen und auch am Veranstaltungstag sah es lange Zeit nicht gut aus. Aber mit dem Aufbau am frühen Nachmittag begann die Sonne zu scheinen. 11 anwesende Mitglieder der AG hatten alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Abend zu organisieren.

Schon um 18.10 Uhr erschien

Herr Sebastian Fitzek. Beim ersten Aufeinandertreffen merkte man, dass hier ein sympathischer Mann ohne Allüren vor einem stand. Er begann sofort mit der Signierung der mitgebrachten oder beim Stand von Thalia gekauften Bücher. Das ging aber durch die Corona- Auflagen nur, weil er sich bereit erklärte, im Büro des Ortsvorstehers abgeschirmt von den vielen Gästen, die Bücher zu signieren. Am Ende müssen es wohl mehr als 150 Bücher gewesen sein. Pünktlich um 19.00 Uhr betrat Sebastian Fitzek die Bühne, die dieses Mal ein Truckaufleger war. Die Spedition Pruschke, die durch den Inhaber Maik Pruschke anwesend war, hatte der AG Kultur diese „Bühne“ zur Verfügung gestellt. Das

rundete das Bild toll ab. Danke Herr Pruschke für so viel Engagement.

Die Lesung begann mit ein paar einführenden Worten. Danach tauschten gelesene Ausschnitte seines neuen Buches „Das Geschenk“ mit Erklärungen zu diesem und seinen vielen Ideen ab.

Am Ende seiner Lesung wollte er die Serienmörder in Ahrensfelde entlarven. Nur eine Frau kam auf die Lösung. Sie hatte es danach nicht leicht. Alle Lacher waren auf Seiten von Sebastian Fitzek. Ein ganz schnell vergehender Abend endete um 20.45 Uhr. Viel Beifall am Ende und durchweg zufriedene Besucher beendete einen tollen Abend.

Dank gilt an dieser Stelle an Frau Riedel, die mit ihrem Bau-



hof für die Absperrungen und Stühle sorgte. Unser Dank gilt auch Frau Eckhoff, die uns viel Arbeit vom Eberswalder Verkehrsamt abnahm. Den ganzen Abend waren an diesem Tag Herr Butschkat und Herr Becker vom Ordnungsamt aktiv. Sie sorgten für die Einhaltung der Sicherheitsauflagen, die uns auferlegt waren. Und vor allem wollen wir uns bei den zahlreichen Gästen bedanken, die beim Abbau der Stühle und der blauen Säcke halfen. Das hat uns viel Arbeit erspart.

Das Jahr 2020 endet für die AG Kultur nun. Die weiteren Höhepunkte Martinsumzug, Kabarett, Weihnachtsfeiern und vor allem der Weihnachtsmarkt

fallen den Corona-Auflagen zum Opfer. Wir hoffen, dass es dann im Jahr 2021 halbwegs normal weiter gehen wird. Genug Ideen haben wir schon. Von Mai bis September könnten wir uns weitere Open-Air-Veranstaltungen vorstellen. Bleiben Sie uns treu und vor allem bleiben Sie gesund. Dieses wünschen Ihnen die Mannschaft der AG Kultur Ahrensfelde Bernd Hänel, Peter Hackbarth, Steffen Og, Margitta Schulz, Uwe Lachmann, Bärbel Seefeld, Jörg Niemann, Jens Uwe Bartel, Gudrun Gerhardt, Hans Kempe, Kerstin Berndt und Uwe Napieralla.

K. Joachim
Leiter AG Kultur Ahrensfelde

Heimatkunde in Ahrensfelde

Nach der großen Resonanz zu den Ortspaziergängen mit dem Ortchronisten Paul Plume in den vergangenen 2 Jahren hat die Freie Wählergemeinschaft Ahrensfelde (FWG) auch am vergangenen Wochenende einen solchen Spaziergang organisiert. Diesmal waren der Ostkirchhof Ahrensfelde, der Bahnhof Ahrensfelde Friedhof und das Ehrenmal für die gefallenen Sowjetsoldaten die Orte, zu denen die Spaziergänge führten. Wieder gab es interessante Fakten, Geschichten und Erlebnisse zu hören.

Warum hat Ahrensfelde so einen großen Waldfriedhof? Allein auf diese Frage kann Paul Plume so viele historische Hintergründe nennen, dass sich die 2. große Frage: Warum hat Ahrensfelde so ein großes Bahnhofgebäude fast von allein beantwortet. Hier nur so viel: Berlin platzte auch in den zwanziger Jahren schon aus allen Nähten, es gab die Wriezener Bahn und es gab Land in Ahrensfelde. So viel Land, dass hier der flächenmäßig größte Friedhof Deutschlands geplant war. Die Toten sollten mit dem Zug aus Berlin kommen und dort bestattet werden, ein Gleis führte bis zur Friedhofskapelle ...

3. Frage: Was hat es mit den vielen Grabplatten auf sich, wer waren die vielen jungen Burschen, die dort beerdigt wurden und warum starben sie am Ende des 2. Weltkrieges alle am selben Tag? Eine Flakstellung in Lindenberglage – Volltreffer ...

Wie wurde das imposante Bahnhofsgebäude und die ursprüngliche Gaststätte Lindenhof genutzt? Das eine oder andere Ahrensfelder Pärchen hat sich wohl dort beim Tanz kennen gelernt und auch die 2.

Gründungsversammlung der Freien Wählergemeinschaft Ahrensfelde (FWG) fand 1990 im Saal der Gaststätte statt.

Wo sich jetzt das Ehrenmal für die gefallenen Sowjetsoldaten befindet, stand mal das große Postgebäude von Ahrensfelde. Warum es das nicht mehr gibt,



was es mit dem Nonnenbad im Friedhofswald auf sich hat, wie es in Ahrensfelde vor 80, vor 50 oder auch vor 20 Jahren aussah, davon kann Paul Plume in seiner unnachahmlichen Art erzählen und es bleibt nur zu hoffen, dass der nächste Ortsspaziergang bald wieder stattfindet. Die FWG hat hier ein tolles Format gefunden, mit alten und neuen Ahrensfeldern ins Gespräch zu kommen und das Dorf kennenzulernen.

Fehler als Chance galt auch an diesem Wochenende. Da es den in der MOZ angekündigten Sonntag, den 19.09. nicht gab, fand die Veranstaltung eben doppelt statt. Am Samstag und am Sonntag. Das schöne Spazierwetter, Paul Plume und die Mitglieder der FWG haben das möglich gemacht.

Peter Stock
Vorsitzender der FWG

Neues vom Schützenverein Ahrensfelde

von W. Seefeld (Chronist und Jugendtrainer)



Das neue Königshaus 2020

Beim Königsschießen des Vereins hat es in diesem Jahr mit Paul Berndt erstmalig ein 18jähriger geschafft, die begehrte Königskette zu erobern! Im Ortsteilzentrum haben wir bei Berücksichtigung der Hygieneregeln die Ehrungen vorgenommen.

Für Interessierte:

Der Titel „Schützenkönig“ stammt aus der Tradition des Schützenwesens. Zur Ermittlung eines Schützenkönigs gibt es keine einheitlichen Regularien, jeder Schützenverein legt diese selbst fest. Bei uns heißt das: Ein Schuss aus 20m Entfernung mit dem Luftgewehr auf eine spezielle Scheibe. Der nächste Treffer zum Mittelpunkt der 10 hat gewonnen. Der beste männliche Schütze ab 18 Jahre wird Schützenkönig, der zweitbeste Schütze nennt sich Erster Ritter, der Drittbeste Zweiter Ritter. Eine „Schützenkönigin“ wird durch ein eigenes Schießen unter den Frauen ermittelt. Die zweit- und drittbesten Schützinnen werden als Erste Dame und Zweite Dame geehrt. Auch die Jugendlichen bis 17 Jahren schießen ihren „Jugendkönig/in“ sowie den 1. und 2. Prinzen/Prinzessin aus, die Senioren den Inhaber einer „Seniorenkönigskette“. Schützenkönig, Schützenkönigin und Jugendkönig mit ihrem Gefolge, den Rittern, Hofdamen, bilden das Königshaus für ein Jahr. Als Amtsinsignien tragen die Hoheiten in der Regel eine Königskette, die von den amtierenden Inhabern überreicht werden. Auf kleinen Metallplättchen aus Altsilber werden Name und Jahr des Titelgewinns eingraviert. Diese Königsketten bekommen im Laufe der Zeit durch immer neue Anhängsel ein erhebliches Gewicht! Vereinsschützenkönige/innen können durch die Teilnahme am Kreis- oder Landeskönigsschießen der übergeordneten Schützenverbände in das Oberhaus aufsteigen.



V.l.n.r.: Julius Lauterbach (2.Prinz) Marius Schumann (1.Prinz) Stephan Rother (1.Ritter) Norbert Prause (Seniorenkette) Cornelia Mentzer (Schützenkönigin) Paul Berndt (Schützenkönig) Jannik Becher (Jugendkönig) Martina Froh (1.Dame) Liane Ruhnau (2.Dame)

Auch beim Kreiskönigsschießen sehr erfolgreich!



Das am 26.09. ausgetragene Kreiskönigsschießen in Eberswalde war gut besucht und in den einzelnen Klassen bestens besetzt, so dass die angetretenen Vertreter der Barnimer Vereine im Kampf um den Titel harte Konkurrenten hatten.

Cornelia Mentzer setzte sich bei den Frauen auch hier erfolgreich durch und wurde erstmalig Kreisschützenkönigin! Unser Jugendkönig Jannik Becher schoss im Jugendbereich als einziger mit der Pistole freistehend und hatte die zweitbeste Zehn! Eine tolle Leistung und für ihn ein großer Erfolg!

Mehr über uns erfahren Sie im Internet unter „Schützenverein Ahrensfelde“.

Hort am Lennépark in Blumberg

Der Ernst des Lebens

„Maja, welche in diesem Sommer eingeschult wurde, hörte in letzter Zeit von vielen Erwachsenen immer mal wieder den Satz: „Mensch Maja, auch für dich beginnt ja bald der Ernst des Lebens!“. Maja wusste nie was sie damit anfangen soll und hat es auch bis heute noch nicht so recht verstanden. Am Tag ihrer Einschulung, war sie ganz aufgeregt und angespannt. Wie wird wohl dieser „Ernst des Lebens“ aussehen und wie wird er wohl sein?

Mit dieser kleinen Anekdote, möchte ich Sie herzlich zu unserer neuen Ausgabe begrüßen. In diesem Artikel berichten wir über die ersten Wochen unserer ersten Klassen im Hort. Wir begrüßen insgesamt 5 neue Klassen 1a, 1b, 1c, 1d, 1e und davon 114 Hortkinder aus Blumberg, Eiche - Mehrow, Ahrensfelde, Lindenbergh und Neu Lindenberg. Die ersten Wochen sind gemeistert. Gestartet haben wir mit einer Orientierungsrally am ersten Horttag, dort haben die Kleinsten alle Räume gesehen und erklärt bekommen, so dass sie sich schneller zurechtfinden können. Ebenso fanden schon

die ersten Belehrungen über: „Fremde Personen“, „Fremdes Eigentum“ und „Hygieneregeln“ statt. Wir haben also schon viele Hürden gemeinsam geschafft und die ersten Elternabende waren ein schönes Kennenlernen zwischen Eltern und Bezugserziehern. Insgesamt können wir als geschlossenes Hortteam positiv verkünden, dass die Kinder sehr gut angekommen sind und schon nach kurzer Zeit auftauten. Sie haben ihre Erzieher schnell ins Herz geschlossen und andersherum genauso. Viele Ersties geben uns tagtäglich positives Feedback über die Zeit hier in unserem Hort. Wir haben zum ersten Mal überraschend viele Bus Kinder die schon sehr selbstständig sind. Die ersten Ängste vor dem „alleine Bus fahren“ konnten wir schnell beseitigen und haben mittlerweile eine angenehme Routine entwickelt. Zudem gibt es zu Berichten, dass in Kooperation mit der Schule, neben den schon bestehenden AG's, wie Musikschule, Karate, Keramik, Akrobatik, Lenné City Kids / Lenné City Power (ehemals Tanzmäuse - Hort), wir eine neue AG vorstellen dürfen und zwar die der Feuerwehr.

Alle AG's kommen sehr gut bei den Kindern an und sind schnell ausgelastet. Aufgrund der Situation, in der wir uns alle seit März befinden, haben wir Erzieher einen sorgfältigen Hygieneplan ausgearbeitet, den wir in unserem Hortalltag gut eingearbeitet haben. Unsere Erstklässler haben sich schnell an die Hygieneregeln gewöhnt. Nach Ankunft im Hort gehen die Kinder, nach Wegbringen ihrer Utensilien in das Bad und waschen sich die Hände, vor und Essen nach dem Essen, sowie nach jedem Toilettengang. Wir achten darauf, dass die Kinder eine Mund-Nasen-Bedeckung in den Gängen tragen. In den Räumen, sowie im Garten brauchen sie das nicht. Die Räume in unseren Horthäusern sind von allen Kindern begehrt und werden sehr gern bespielt. Am Liebsten befinden sich unsere Kleinsten im Atelier, wo sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, sowie den Bauraum, Kickerraum, Kinderrestaurant, in dem viele Rollenspiele stattfinden, im Spielzimmer, wo sie malen, mit Loombänder Armketten und Schlüsselanhänger herstellen können, Aquabeads aus denen lustige Tiere gestaltet

werden und noch vieles mehr. Auch der Garten und unsere Fahrzeuge sind beliebt. Durch eine zeitliche Eintaktung von uns Erziehern kommt jedes Kind, welches mag, in den Genuss sein Wunschfahrzeug führen zu dürfen. Als Highlight in diesem Monat hatten wir unser Dreierballturnier mit allen Klassen des Hortes. Die Horthäuser führten die Spiele in ihrem eigenen Haus im Sportraum durch. Es spielten jeweils die Klassenstufen gegeneinander mit großem Anfeuern von mitfiebernden Zuschauern. Als Krönenden Abschluss gab es für alle Gewinner eine Siegerehrung mit Urkunde und Preisen. Als nächstes haben wir für die Fußballbegeisterten Kinder ein Fußballturnier geplant, welches ähnlich ablaufen wird. Es ist für uns alle eine aufregende emotionale Zeit, welche wir zusammen erleben dürften und wir freuen uns auf all die schönen Erlebnisse die wir noch haben werden.

Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe,

Herzliche Grüße ihr Hortteam aus Blumberg

Grundschule Blumberg

Anfang August war es soweit. Unsere 1. Klassen wurden feierlich in die Grundschule aufgenommen. Lange Zeit war nicht klar, wie die Feierlichkeiten zur diesjährigen Einschulung gestaltet werden können, daher waren wir umso glücklicher, dass wir im kleinen Rahmen und unter etwas anderen Bedingungen als in den Vorjahren, ein schönes Programm für unsere künftigen Erstklässler zusammenstellen konnten.

Die Musikschule Blumberg, unter der Leitung von Familie Stübner und drei Schülern begleiteten musikalisch durch die Feier. Zwei Turnerinnen des Sportakrobatikbunds Berlin zeigten ihr Können und sorgten mit ihrer Gelenkigkeit für Begeisterung bei Allen. Ihre Trainerin, Frau Kubisch, hat in diesem Jahr selbst eine erste

Klasse eingeschult.

Im Anschluss stimmte Herr Oettel die Kinder mit einer kleinen Präsentation auf ihren künftigen Schulalltag ein. Danach war es soweit und die Erstklässler wurden von ihren Klassenlehrern und Horterziehern in Empfang genommen. Der Bürgermeister, Herr Gehrke, war ebenfalls als Gratulant mit dabei. Alle Kinder erhielten von ihm im Namen der Gemeinde Ahrensfelde eine kleine Schultüte.

Im Anschluss starteten unsere frisch gebackenen Schulanfänger in ihre erste Unterrichtsstunde. Ein kleiner Vorgeschmack, auf das, was sie wohl in den kommenden Jahren erwarten mag...

Liebe Erstklässler: Ihr habt toll mitgemacht, trotz Maskenpflicht und sommerlich heißen Temperaturen. Wir

wünschen euch einen guten Start in das Abenteuer Schule! Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die gelungenen Feierlichkeiten bedanken. Besonders erwähnen möchten wir hierbei das Kontrast Fotostudio Berlin, welches un-

sere Einschulungsfeier auch in diesem Jahr fotografisch festgehalten hat.

Das Team der Grundschule Blumberg



Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes und der Sportplatzweiterungen in Blumberg

Am 17.09.2020 wurde die offizielle Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes in kleinem feierlichen Rahmen ausgerichtet. Nach einem Gruß- und Dankeswort des Vorsitzenden Jörg Dreger, sprach auch Bürgermeister Wilfried Gehrke ein paar Worte zur Begrüßung und bedankte sich als Eigentümer der Sportanlage bei der Fa. Schmitt Sportstättenbau für die reibungslose Ausführung der Arbeiten. Bei bestem Wetter musste auch niemand Hunger und Durst leiden, Sven und Ines haben gewohnter Maßen alles im Griff und haben Essen und Sekt für die Gäste vorbereitet.

Blumbergs Fußballer freuen sich über eine mit Kunstrasenplatz ausgestattete Sportanlage. Eine Anlage die nun ganz modern daherkommt und zum Trainieren und Spielen einlädt. Unsere F- Junioren waren die erste Mannschaft, welche den neuen Platz im Training nutzen konnte. Den Jungs hat man die Freude über den neuen Platz angesehen. Auch unsere

Männer haben dann am Abend ihr erstes Training auf der neuen Anlage durchgeführt und alle waren begeistert.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen begannen im August des vergangenen Jahres. Ein gutes Jahr später ist die Anlage fertiggestellt. Sie umfasst neben dem 90 x 60 Meter großen Kunstrasen-Spielfeld, 400m Tartanbahn, Basketballanlage, Beachvolleyballfeld, neue Fangzäune, Sportplatzbegrenzungen und Pflasterwege sowie eine neue LED-Flutlichtanlage.

Im Anschluss an die Eröffnungsrede überraschten einige unserer Gäste uns mit kleinen Geschenken. So hat die Freiwillige Feuerwehr Blumberg und ihr Förderverein 4 Spielbälle, Leibchen und Hütchen für die Jugend überreicht. Auch Herr Scharr der Fa. Schmitt Sportstättenbau übergab 2 Bälle.

Daniel Reich der Fussball-Ferienschule überraschte uns mit



einem neuen Spielball für unsere Männer. Die Kooperation mit der Fussball-Ferienschule wird gerne weitergeführt und auch in diesem Jahr wird wieder in den Oktoberferien ein Fußball-Camp in Blumberg durch die Fussball-Ferienschule stattfinden. Alle Kinder von 6 – 18 Jahre sind herzlich willkommen, noch sind Plätze frei.

Unsere Männermannschaft hat für die neue Saison einen neuen Trikotsatz von der Firma Marotzke gesponsert bekommen. Da die Blumberger nicht nur nehmen, sondern auch

von Herzen geben, haben sich es unsere Männer nicht nehmen lassen und bedankten sich mit einem Geschenk für das Sponsoring persönlich bei Phillip Marotzke.

Hiermit möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Freunden und Vereinsmitgliedern bedanken. Ein großer Dank geht natürlich an unsere Gemeinde, welche die Investition und somit die Realisierung des neuen Platzes erst möglich gemacht hat.

BSV Blumberg

Wenn Engel reisen - Volkssolidarität Blumberg

Gerüstet mit Mund- und Nasenschutz und vorsorglich einer Regenjacke bestieg am 2. September 2020 eine Gruppe der Volkssolidarität Blumberg mit Angehörigen und Freunden unter der fürsorglichen Leitung von Bernhard Ziemer voller freudiger Erwartung aber nicht ohne einen bangen Blick zum stark bewölkten Himmel den am Bahnhof bereitstehenden Reisebus der Firma Kutsche. Der aktuelle Wetterbericht sagte viel Regen voraus und wir hatten doch eine Kahnfahrt geplant – es ging ja immerhin in den Spreewald!

Unser Fahrer, ein gebürtiger Ahrensfelder, mit dem wir das erste Mal das Vergnügen hatten befördert zu werden, steuerte den Bus so sicher und ruhig, dass die Stimmung immer gelöster wurde. Nach der komplikationslosen Autobahnfahrt wurde allerdings die Spannung größer: Wo genau geht es denn eigentlich hin? Wir fuhren und fuhren, von einem Ort zum anderen, viel Interessantes war unterwegs zu sehen. Da! Lübben, hübsche Bootsanlegestelle, das wird wohl das Ziel sein? Aber denkste, der Bus fuhr daran vorbei, auch an weiteren Orten mit Kahnfahrtangeboten. Immer weiter ging's, jetzt aber überhaupt kein Wasserlauf mehr in Sicht, es wurde schon gescherzt: Der Bus hat vielleicht keine Bremsen? Fahren wir heute noch nach Polen?

Irgendwann tauchten dann doch wieder kleine Fließse auf und bald erreichten wir die Stadt Burg, ein bekanntes Ausflugszentrum im Spreewald. Die Routenplanung war also doch perfekt organisiert, denn wir konnten gleich die bereitstehenden 2 Kähne besteigen. Hier erwarteten uns neben kleinen alkoholischen und auch anderen Erfrischungsangeboten vor allem sach- und ortskundige Begleiter, die uns durch die Kanäle steuerten und uns vieles über die Spreewaldregion erzählten, von früheren Zeiten und aus heutiger

Sicht. Es war wirklich wunderschön so ruhig dahinzugleiten in der wärmenden Sonne und die Umgebung zu betrachten. Von den oft eindrucksvollen Bauten am Ufer und den vielen blühenden Gewächsen konnte man auch Anregungen und Ideen für die Gestaltung des eigenen Heimes stibitzen. Die Zeit auf dem Wasser verging dabei wie im Fluge – und vor allem bei bestem Wetter!

Das sollte aber noch längst nicht alles sein: Pünktlich zum Mittag kehrten wir in eine besondere Gaststätte ein: Ein ehemaliges Bahnrestaurants, „Mitropa“ nannten wir das früher, beeindruckte uns vor allem durch die Art der „Bedienung“. An den Wänden entlang laufen kleine Gleise, auf denen ein Zug mit seinen Wagen die Getränke serviert. Wie das bewerkstelligt wird, dass dieser fahrende „Ober“ genau am richtigen Tisch anhält und die dort bestellten Artikel anliefern, ist mir bis heute ein Rätsel. Herausgefunden hatten wir dann allerdings, wie die Bestellung funktioniert. Anheben der auf jedem Tisch vorhandenen Abfahrts-Kelle mit der grünen Seite nach vorn bedeutet, der Zug hält am Tisch und nimmt den Zettel mit den notierten Wünschen auf, während das Heben mit der roten Seite den „echten“ Kellner zum Zahlen der Zeche heranzuft.

Nach dem Mittagessen gab es nur ein kurzes „Beine vertreten“, denn das nächste Highlight wartete schon in der Nähe auf uns - ein ganz besonderes Museum! Hier wurden wir unter einer sachkundigen und besonders engagierten Führung in die Verkaufs- und Reklame-Kultur während der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen eingeweiht. Da konnte man wirklich noch von „Kultur“ sprechen! Unzählige Objekte aus der damaligen Zeit waren auf einer Etage gesammelt und damit authentische kleine Läden gestaltet worden. Vieles kennen wir Älteren noch und kamen in begeistertes Schwärmen, einige Produktmarken

gibt es auch heute noch - wenn auch leider meist nicht mehr von den damaligen Firmen hergestellt. Wir erfuhren, dass die älteste Schokoladenfabrik Deutschlands ihren Sitz in Halle/Saale hat, damals „Mignon“, jetzt „Haloren“. Vor allem hatte man aber früher sehr großen Wert auf die Qualität der Waren gelegt, auf lange Haltbarkeit. Die Händler fühlten sich diesbezüglich ihren Kunden stark verpflichtet. Damals hatte die jetzt wieder so dringend geforderte Nachhaltigkeit eine große Bedeutung. Ob die Hoffnung unserer Begleiterin, dass es in der Zukunft eine Veränderung des jetzigen Kaufverhaltens geben wird und auch die Billigproduktion abgeschafft wird zugunsten langlebiger Artikel, in Erfüllung geht? Sie war jedenfalls voller Zuversicht.

Die vielen Eindrücke sollten nun erstmal wieder „verdaut“ werden und wo gelingt sowas besser als bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Torte oder/und einem leckeren Eis? Jedenfalls nahmen viele unserer Gruppe diese Gelegenheit beim Schopfe, Kaffezeit war es ohnehin, auch Café's genug zur Auswahl.

Und jetzt erwischte uns doch noch ein klitzekleiner Regenschauer, allerdings nur auf dem kurzen Weg zum Bus, der uns dann zum nächsten Ausflugsziel brachte, dem Bismarckturm in Burg. Der ist schon von weitem als imposantes Bauwerk auszumachen. Einige gaben sich jedoch nicht mit dem Blick darauf zufrieden, sondern bestiegen den Turm bis nach oben, um auch noch einen Ausblick nach unten und weit über die Landschaft hinweg zu erleben, immer wieder ein erhebender Augenblick!

Bis zum allgemeinen Sammeln für die Rückfahrt ging jeder noch etwas seinen eigenen Interessen nach, aber zur Abfahrt waren alle pünktlich an Bord. Ohne Stau und problemlos hat uns unser umsichtiger und stets freundlicher Busfahrer wieder zurück nach Blumberg

gebracht. Dort hatte es allerdings in der Zwischenzeit stark geregnet....

Kurz vor Erreichen unseres Heimatzieles konnten wir zur Überraschung noch die Gaben eines weiteren Blumberger „Engels“ in Empfang nehmen: Frau Eckhof hatte wunderschöne Mund-Nasen-Masken gefertigt, die wir für ein kleines Entgelt erstehen konnten, das dann als Spende für die Volkssolidarität verwendet wird. Von diesem günstigen und liebevoll gestalteten Angebot machten wir regen Gebrauch und möchten uns hiermit bei allen bedanken, die Anteil an der Fertigung der Masken hatten (Gummiband wurde z.B. in Rostock besorgt), aber vor allem bei Frau Eckhof, die die „Produktion“ ganz uneigennützig durchführte.

Erfüllt von den schönen Eindrücken dieser Fahrt hoffen wir, dass es im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Tour geben wird.

Ilsa Pries

Neues von der Blumberger Feuerwehr und ihrem Förderverein

Hallo Euch allen! Ich hoffe, Ihr seid gut über den Sommer gekommen und Corona hat Euch verschont. Uns hat Corona immer noch im Griff, so daß wir z.B. keine Besucher ins Feuerwehrgebäude lassen dürfen.

Wir hatten nur wenig Einsätze und die sind Gott sei Dank unspektakulär verlaufen, so daß ich Euch lieber von unseren anderen Aktivitäten berichte. Unsere Ausbildung der Aktiven findet jetzt jeden Mittwoch statt. Alle sind an Neuerungen und Treffen interessiert. In Gruppen, mit Abstand und Maske lernen und üben wir und festigen so unser Wissen und die Handhabung von Geräten. Da wir immer öfter zu Notöffnungen von Wohnungen gerufen werden, damit hilflose Personen ärztliche Hilfe bekommen können, haben wir uns mit dem Öffnen von Fenstern und Türen beschäftigt. Da muß man wissen, wie die Verschlüsse und Schlösser „geknackt“ werden können und welche Gerätschaften besonders gut helfen.

Laut Beschluss der letzten Jugendwertsitzung vom 18.08.2020, wurde einstimmig entschieden, die Ausbildung der Jugendfeuerwehr bis auf Weiteres, mindestens jedoch bis zu den Herbstferien (12.10.-24.10.2020) auszusetzen.

Um die Jugendlichen trotzdem zu erreichen, haben wir ihnen nach den Ferien eine sog. „Box“ geschickt. Diese Box gibt uns Feuerwehrleuten die Möglichkeit, „kontaktlos“ mit den Jugendlichen zu kommunizieren. Dazu muß unbedingt das Hygienekonzept eingehalten werden. Dazu gehört:

1. Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) muß überprüft werden. Sie ist zu waschen und dann muß anprobiert werden, was noch paßt. Schließlich

Die Feuerwehr AG



Ihr habt Lust auf Spannung, Spaß und auch Wissenswertes?
Aber seid noch zu jung für die Jugendfeuerwehr?

Dann meldet euch bei der Feuerwehr AG* an.

Wann?	Immer montags
	Von 13- 13:45 Uhr
Wo?	Im Musikraum

*Für die Klassenstufe 1 + 2

*Anmeldung über Sekretariat

sind unsere Kids in dem letzten halben Jahr auch gewachsen (man sind die groß geworden) und benötigen daher neue Feuerwehr-Kleidungsstücke. 2. zur Einhaltung der Hygiene sind Handwaschregeln einzuhalten. Damit diese zur Routine werden, ist in der Box ein Shampoo „Wasser marsch“ mit einer Waschanleitung und eine Mund-Nase-Maske enthalten.

3. und zum Auffrischen der Knotenkunde liegt ein Seil zum Üben von Knoten und Stichen bei. Von den Knoten erhalten wir Fotos, so daß wir die Arbeit begutachten können. Eben alles aus der Ferne!! Da die Jugendfeuerwehr erst mit 8 Jahren beginnt, mussten wir uns was einfallen lassen, wie wir auch die Jüngeren erreichen können. Also haben wir in der Grundschule eine Feuerwehr-AG ins Leben gerufen. Jeden Montag ab 13.00

Uhr werden Interessierte der 1. und 2. Klassen von unserer Susi unterwiesen. Am 24.08. fing es mir einem! Teilnehmer an und kletterte dann bis auf 23 Kinder und beim letzten Termin waren es dann 10. Also warten wir mal ab, wie viele dann wirklich mitmachen. So haben die Kinder alles über die Aufgaben der Feuerwehr gelernt. Retten/Löschen/Bergen / Schützen. Mit kleinen Rätseln und Suchspielen wurde das ganze aufgelockert und sie mußten den Schläuchen nachgehen, um das Wasser aus der Kübelspritze zu bekommen.

Auch wurden die Kinder gelehrt, wie wir uns untereinander zu verhalten haben. Alles wurde in einem Brandvertrag festgehalten, den die Kleinen mit ihrem Vornamen und dem Fingerabdruck besiegelten. Eine Unterweisung zur Unfallverhütung durfte auch nicht

fehlen. Wie auf dem Bild zu erkennen, wurden kleine Figuren präpariert und platziert. Die Kinder sollten Fehler aufzählen die sie sehen und wie man diese beheben kann. Die Kleinen haben das richtig toll gemacht. Also liebe Eltern und Großeltern: wenn Ihr jetzt belehrt werdet, was man nicht macht, weil es zu Unfällen führt, dann denkt bitte daran, daß Ihr vor kleinen, aber kompetenten Experten steht. Nehmt die Ratschläge an!! Wenn Ihr zu unseren Aktivitäten mehr Bilder sehen wollt, empfehlen wir Euch Facebook Freiwillige Feuerwehr Blumberg.

Ich freue mich schon auf den nächsten Bericht.

Also bis bald!

Euer Florian



Aktionstag „Eiche putzt“ am 3. Oktober 2020

GESCHAFFT! Triumphierend reißen die Fußballfrauen vom Grün-Weiß-Ahrensfelde die Arme in die Luft. Doch diesmal wurden keine Bälle ins gegnerische Tor versenkt – statt dessen aber 1.000 Tulpenzwiebeln in der Erde in Eiche.

Viele fleißige Helfer haben sich am 3. Oktober in Eiche versammelt, um am „Tag der deutschen Einheit“ auch unser schönes Heimatdorf bei

dem Aktionstag „Eiche putzt“ von Unrat zu befreien, Laub zu harken und neue Pflanzen zu setzen.

Der Spielplatz wurde aufgeräumt, am Kriegerdenkmal Unkraut gezupft und rund um das Ortsteilzentrum Ordnung geschaffen. Die „Corona“-Steine am Dorfanger und am Immenweg wurden eingesammelt, daraus wird bald ein Insektenhotel entstehen.

Die Feuerwehrkameraden verliehen dem Feuermelder einen neuen – natürlich feuerroten –

Anstrich, außerdem säuberten und bepflanzten sie den Platz drumherum.

Die Spielplatzinitiative rückte mit vielen jungen und auch tierischen Helfern an. Keiner schreckte davor zurück, sogar ins finsterste Gebüsch vorzudringen, um den Unrat, der rücksichtslos dort entsorgt worden war, wieder aufzusammeln.

Am Ende des arbeitsreichen Vormittages schauten die vielen Helfer auf eine Menge gefüllter Müllsäcke, aber

auch auf neu beplante Beete, geharkte Grünflächen und saubere Wege. Danach hatten sich alle eine Stärkung vom Grill verdient.

Der Bürgerverein Eiche dankt all jenen ganz herzlich, die an diesem Tag so fleißig und tatkräftig mitgeholfen haben, unser Dorf noch ein bisschen schöner und sauberer zu machen.

Und wir freuen uns schon darauf, wenn im Frühling in der Buskehr von Eiche 1.000 Tulpen blühen ...



Neue T-Shirts für den Kindersport des TSV Lindenberg



Für uns Erwachsene vergeht ein halbes Jahr wie im Flug, aber für Kinder ist das eine Ewigkeit. Durch die Corona bedingten Einschränkungen, die geschlossenen Spielplätze und Sportvereine konnten viele Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nicht oder nur eingeschränkt nachgehen. Bewegung ist nicht nur Voraussetzung für einen gesunden Körper, sondern fördert auch die individuelle, harmonische Persönlichkeitsentfaltung der

Eltern in die große Sporthalle zu gehen. Aber sie haben es



super gemeistert! Dank unseres Sponsors Rechtsanwalt Marc Mühlhan fällt es uns Trainern nun einfacher die Kids mit dem richtigen Namen anzusprechen. Pünktlich zum Wiedereinstieg in den regelmäßigen Sportbetrieb des Kinder-



Kinder, ist grundlegendes Mittel zum gefühlsmäßigen Erleben, zur Verständigung, zum Einordnen der Kinder in die Gemeinschaft und sie dient der Erkenntnisgewinnung. Nach einem halben Jahr haben sich die Kids ganz schön verändert. Sie sind groß geworden! Die kleinen Sportler müssen erst wieder Vertrauen fassen zu uns Trainern und dann wollen wir auch noch, dass sie sich Hygienekonform verhalten. Gerade für die kleinen Kids ist es nicht einfach allein, ohne die

sports und mit detailliertem Hygienekonzept, erhielten die Trainer und Kinder der kleinen Kitasportgruppe ein neues Vereins T-Shirt. Wir Trainer möchten den Kindern wieder die Bewegungsmöglichkeiten bieten, um den ganzheitlichen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Wir freuen uns über die neuen T-Shirts und sagen alle, DANKE.

Evelyn Freitag
Übungsleiter Kindersport

Drei Meistertitel für Lindener Bogen-schützen

Nach einer gefühlten Ewigkeit traute sich ein Verein zu, einen Wettkampfauszurichten, welcher den Hygienevorschriften entsprach. Das dies für viele Vereine eine große Herausforderung darstellt, muss sicherlich nicht weiter erläutert werden.

So hieß es am Wochenende des 5./6. September für einige Schützen auf nach Glindow zur verbandsoffenen 18. Ostdeutschen Meisterschaft im Freien. Wie alle Jahre zuvor gab es an der Wettkampforganisation nichts auszusetzten. Alles lief reibungslos ab. Nur mit dem Wetter hat der ausrichtende Verein, trotz eines verschobenen Ausrichtungstermin, kein Glück gehabt. Es war regnerisch und windig, sodass die Schützen ihre Not hatten die Pfeile ins Zentrum der Scheibe zu platzieren. Die Ergebnisse konnten sich trotz der schwierigen Bedingungen sehen

lassen. Mario Kaschull, Bodo Sambale und Leoni Raschke konnten sich durchsetzen und können jeweils einen weiteren Ostdeutschen Meistertitel ihr Eigen nennen. Joseph Sambale errang Platz 2, sowie Oliver Thiele Platz 4. Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für diese sportliche Leistung.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit beim SV 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde, welcher uns auf seinem Vereinsgelände eine Trainingsfläche zur Verfügung gestellt hatte. Ohne diese Trainingsmöglichkeit hätten unsere Schützen sich nicht auf die Freiluftwettkämpfe vorbereiten können. Wir haben uns bei euch sehr wohl gefühlt und waren über die herzliche Aufnahme sehr erfreut.

Text: T. Nimz
Foto: G. Greiwe



Neues vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Lindenberg e.V.

Ja, es gibt uns noch!!

Auch uns hat Corona fest im Griff, deshalb wollen wir auf diesem Wege ein paar Informationen zu unserer Arbeit weitertragen.

Alle unsere Aktionen werden derzeit von der Pandemie bestimmt.

Das gilt natürlich noch mehr für alle aktiven Kameraden*innen unserer Freiwilligen Feuerwehr. Hygiene und Selbstschutz stehen hier an erster Stelle.

Eine wegen Corona geschlossene Feuerwehr ist nicht nur undenkbar, sondern auch für uns alle ein gewisses Risiko.

Wir als Förderverein können nur im Hintergrund das Best-

mögliche für die aktiven Einsatzkräfte geben.

Unsere Arbeit beschränkt sich momentan allein auf die finanzielle Unterstützung.

Spenden für die Kameraden*innen und die Jugend sind ein wichtiger Stützpfiler einer funktionierenden Freiwilligen Feuerwehr.

Hier können Sie gern mithelfen. Wir informieren Sie gern persönlich über die Fördermöglichkeiten.:

Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Beitrages.

Besonders bedauerlich ist in diesem Jahr der Wegfall aller kulturellen Höhepunkte im OT Lindenberg und die damit verbundenen Einnahmeverluste für den Förderverein.

Aber auch ganz normale Dinge machen uns Sorgen:

Die Jugendfeuerwehr kann aufgrund der Covid19-Pandemie keine Ausbildung durchführen.

Hier ist unsere Förderung mehr denn je gefragt!

Kleiner Lichtblick:

Die Kameraden*innen trainieren seit ein paar Wochen wieder in kleinem Rahmen.

Am 19.08.2020 beispielsweise, wurde vor den Toren der Feuerwache, die technische



Hilfeleistung trainiert.

An einem Unfallauto wurden Rettungsöffnungen geschaffen, um die verunfallte Person schnellstmöglich dem Rettungsdienst zu übergeben.

Wir sind sehr froh, dass die Kameraden*innen dieses Szenario häufig üben, um im Ernstfall Menschenleben zu retten.

Mehr Informationen und auch Fotos gibt's auf Facebook und Instagram (Links am Ende dieses Beitrags).

Wollen wir hoffen, dass die Pandemie bald überstanden ist und wir wieder zu einem „neuen“ normalen Leben übergehen können.

Bitte bleiben Sie gesund und unterstützen Sie uns weiter in dieser ungewohnten Zeit.

Herzliche Grüße aus Lindenberg

Ihr Förderverein der FF Lindenberg e.V.

Jugend • Kinder • Jugend • Kinder • Jugend

Mit Eltern der Gemeinde Ahrensfelde
im Gespräch



Smarte Eltern — smarte Kinder

Einladung zum **digitalen** Elternworkshop
mit Sebastian Henning

12.11.2020 um 18 Uhr

für Eltern der Friedrich-von-Canitz-Grundschule
in Blumberg, bequem von zu Hause aus

Abonnieren



***Soziale Netzwerke:**
Instagram, Snapchat und Co.

***Cyber Mobbing/Grooming:**
Selbstschutz



***Praxisbeispiele/Infos:**
Materialien für Familien

***Fake News&Games&Gruppenchat**

***Nutzungszeiten: Was funktioniert
bzw. ist ok?!**



TikTok



Bildnachweis: pixelio.de

Mit Eltern der Gemeinde Ahrensfelde
im Gespräch



Darum geht es:

Die digitale Welt nimmt immer mehr Einfluss auf unser Familienleben.
Seit Jahren wächst kontinuierlich die tägliche Onlinenutzung durch Kinder
und Jugendliche.

Zudem rückt die Digitalisierung immer weiter in den beruflichen Alltag und
revolutioniert die gesamte Gesellschaft.

In diesem Workshop sollen die Herausforderungen der Digitalisierung im
Hinblick auf die Entwicklung von Heranwachsenden beleuchtet werden.

Ebenfalls erlangen Sie einen Überblick über die aktuell beliebtesten Medien
bei Kindern und Jugendlichen.

Letztendlich wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, welche Unterstüt-
zung sowie Begleitung möglich als auch nötig sind und wie diese in den Fa-
milienalltag eingebunden werden kann.

In Kooperation mit der Friedrich-von-Canitz-Grundschule und der AKJS Brandenburg

Abonnieren



Ich nehme an dem digitalen Workshop teil:

Name: _____

Mail: _____

Mein Kind besucht Klassenstufe: 1 2 3 4 5 6

In der Schule abgeben oder Mail an:

jugendkoordination-ahrensfelde@awo-kv-bernaue.de

Die Zugangsdaten und eine Anleitung mit Systemanforderungen
werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt!

Gefördert durch:

Land Brandenburg, Landkreis Barnim, Gemeinde Ahrensfelde

Impressum:

AWO Kreisverband Bernau e. V., Liekobsche Str. 5, 16321 Bernau bei Berlin, Telefon
03338 3919-0, Fax 03338 3919-14, E-Mail info@awo-kv-bernaue.de, Vertretungsbe-
rechtigt: Geschäftsführer Frank Peters

Nützliche Rufnummern und Anschriften

Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH

jeden 2. und 4. Dienstag 16 - 18 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 18.30 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten, Tel. (03342) 300719

Sprechzeiten Rentenversicherung Bund

im Rathaus Lindenberger Straße 1
Karin Prosche - jeden Donnerstag 10 - 18 Uhr mit Terminvereinbarung - 0171/9906830
E-Mail: karin.prosche@t-online.de oder
Denise Pissors - jeden 2. und 4. Dienstag 14 - 16:00 Uhr
Terminvereinbarung 033398/912020

Sprechzeiten Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 - 17 Uhr im Rathaus, Lindenberger Straße 1.
Außerhalb der Sprechstunden zu erreichen in 16321 Bernau, Zepernicker Chaussee 45, Tel. (03338) 2249

BDG Wertstoffhof Blumberg

Gewerbegebiet „Am Rehahn“, Möbel-Hübner-Straße 2, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg

Öffnungszeiten Winter (1. Nov. - 31. März):
Donnerstag 10-16 Uhr, Samstag 09-13 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (1. April - 31. Oktober):
Mittwoch 10-18 Uhr, Donnerstag 10-18 Uhr,
Samstag 08-16 Uhr

Entsorgung Abwassersammelgruben für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg

Stolzenhagener Dienstleistungs- und Logistik GmbH (SDL)
Mühlenstraße 10, 15306 Seelow, Telefon: 03334 / 383270

Agentur für Arbeit

Heinersdorfer Straße 45, 16321 Bernau, Tel. (03338) 75260

Schuldnerberatung

AWO Bernau - kostenlose Schuldnerberatung.
Eine Beratung erfolgt nur nach vorheriger tel. Anmeldung
Tel. (03338) 702524., Weinbergstraße 10, 16321 Bernau

Pflegestützpunkt Eberswalde

Am Markt 1, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde

AS Bernau, Jahnstraße 45, 16321 Bernau
Öffn.-zeiten: Di. 9-18 Uhr, Do. 9-16 Uhr sowie nach Vereinb.
jeden letzten Mi. im Monat in der AS Bernau: 10 -12 Uhr
Tel. Pflegeberatung: (03334) 2141140
Tel. Sozialberatung: (03334) 2141141
e-mail: eberswalde@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Beratungsstelle für Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung

Karl-Marx-Straße 30, 16321 Bernau
Kontakt: Telefon: 03338/7515-210, -211, -213
Email: info@lvkm-bb.de
Sprechstunden: Montag 10-16 Uhr
Dienstag 10-16 Uhr
Donnerstag 13-18 Uhr

sonstige Rufnummern

- **Polizeidirektion Ost, Polizeiinspektion Barnim**
Tel. (0 33 38) 3610
- **Bundespolizeiabteilung Blumberg**
Tel. (030) 936480
- **Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim**
Tel. (0 33 34) 30 480 (keine Notrufnummer)
- **Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)**
Tel. (0 33 41) 34 31 11
- **Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV**
Tel. (0800) 29 27 587
- **E.DIS Netz GmbH Regionalbereich Ost Brandenburg**
Standort Eberswalde
Sitz: Alfred-Nobel-Straße 1, 16225 Eberswalde
Tel.: (03361) 73 32 333
- **Abfallentsorgung BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft**
Tel.: (0 33 34) 52620-0
- **Meldung von Gashavarien:**
EWE-Bezirksmeisterei, Tel.: 0180/2314231 o.
(0800) 0500505

Sprechzeiten und Telefonnummern der öffentlichen Einrichtungen, Beratungen und Hilfsangebote

Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:

Dienstag 8 – 12 + 14 – 18:30 Uhr
 Donnerstag 8 – 12 + 13 – 15 Uhr
 Lindenberger Str. 1, OT Ahrensfelde, Raum 318-319
 zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle

Dienstag 14 – 18 Uhr, Tel.: (030) 93 69 00 180
 Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 218,

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16 – 18 Uhr im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b - Erdgeschoss. Tel.: (030) 93 66 90 53 – 13,
 e-mail: schiedsstelle@gemeinde-ahrensfelde.de
 Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Telefonnummer.
 Wir rufen so bald wie möglich zurück.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten Frau Domes

jeden 1. Dienstag im Monat von 17 - 18:30 Uhr im Raum 304
 Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 304,
 Tel.: (030) 936900101

Sprechzeiten der Seniorenkordinatorin Frau Ingrid Iwa

Im Erdgeschoss des Orts- und Gemeindezentrums, Lindenberger Straße 1 b, Ortsteil Ahrensfelde
 Sprechstunde nach terminl. Vereinbarung - bitte im Sekretariat melden Tel. (030) 93 69 00 101.

Agentur Ehrenamt

Sprechzeiten: dienstags von 10 - 18 Uhr (13-13:30 Uhr Mittagspause),
 mittwochs 10 -15 Uhr oder nach Vereinbarung, im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b (im Erdgeschoss, im Büro der Seniorenkoordination)
 Tel.: (030) 9366905314,
 e-mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Sprechzeiten der Jugendkoordination

Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b - Erdgeschoss, Jugendkordinatorin Annika Buhl,
 Tel. (030) 93 66 90 53 11, Funk: 0170/680 62 53
 Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Jugendclubs

Hinweis: Die Zeiten werden dem Bedarf angepasst und können sich jederzeit ändern. Bitte auf die aktuellen Öffnungszeiten im Internet www.jugendarbeit-ahrensfelde.de achten!

Jugendclub Ahrensfelde:

Ansprechpartner: Lucas Wendt (0170 6814463)
 Montag, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr

Jugendclub OT Eiche,

Ansprechpartner: Lucas Wendt
 Mittwoch und Freitag von 15 bis 19 Uhr

Jugendclub OT Lindenberg,

Ansprechpartnerin: Antje Sauer (0170 6814177)
 Montag - Mittwoch, Freitag von 15 bis 19 Uhr

Die Jugendclubs sind für alle Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse geöffnet.

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte „Koboldland“ - Ortsteil Ahrensfelde

Kutschersteig 1 A, 16356 Ahrensfelde, Tel. (030) 9309962

Kindertagesstätte „Spielhaus“ - Ortsteil Blumberg

Schloßstraße 7, 16356 Ahrensfelde, Tel. (033394) 5630915
 Fax (033394) 5660520, Leiterin: (033394) 5660511

Kindertagesstätte „Regenbogen“ - Ortsteil Eiche

Ahrensfelder Chaussee 34, 16356 Ahrensfelde
 Tel. (030) 93 44 98 43, Fax: (030) 93 44 98 48

Kindertagesstätte „Lindenzwerge“ - OT Lindenberg

Ahrensfelder Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Tel. (030) 98 31 91 810

„Hort am Lenné-Park“ Haus 1 (Schulanbau) – Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
 Tel. (033394) 5799923, Fax: (033394) 5799932
 Leiterin: (033394) 5799933

„Hort am Lenné-Park“ Haus 2 – Ortsteil Blumberg

Schloßstraße 7, 16356 Ahrensfelde
 Tel. (033394) 5660533, Fax: (033394) 5660530

Grundschule „Friedrich von Canitz“ - Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
 Tel. (033394) 579990 (Sekretariat)

Docemus Campus Blumberg

Schloßstraße 71, 16356 Ahrensfelde,
 Tel. (033394) 17 40 00 (Sekretariat)

Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde

OT Ahrensfelde Frau Frank, Dorfstr. 72g - „Cindy´s Rappelkiste“
 Tel. (030) 99 27 30

OT Blumberg Frau Sternitzky, Ahornring 13 - „Wichtelhausen“
 Tel. 0176/25712852

OT Lindenberg Frau Freitag, Birkholzer Allee 72,
 „Die kleinen Weltentdecker“ Tel. (030)94396510

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim Tel. (03334) 2141586, Frau Grenz.

Tagespflege Ahrensfelde

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 b, 16356 Ahrensfelde,
 Tel. (030) 930 209 89 10

Bibliotheken/Offener Bücherschrank

OT Ahrensfelde:

Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b
 Öffnungszeiten: Di. 15 - 19 Uhr,
 Do. 15 - 18 Uhr,
 1. Samstag des Monats 10 - 12 Uhr
 Tel. (030) 93 66 90 53 15

Offener Bücherschrank

Vor dem Orts- und Gemeindezentrum - 24h/365 Tage geöffnet

OT Blumberg:

Kleine Bahnhofstraße 13 (alte Kita), Tel. (033394) 562320
 Öffnungszeiten: Di. 15 - 17 Uhr
 Bibliothek in der Grundschule, Schulstraße 10, Haus 1,
 Öffnungszeiten: Mi. 8 - 12 Uhr

OT Eiche:

Ahrensfelder Chaussee 35, Tel. (030) 93449846,
 Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

OT Mehrow:

Krummenseer Weg 1, Mehrow vor Arztpraxis
 Tel. (033394) 56475, Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr

Anschrift, Sprechzeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Anschrift der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde OT Ahrensfelde,
Internet: www.ahrensfelde.de
E-mail-Adresse: info@gemeinde-ahrensfelde.de
Fax: (030) 936900-69

Sprechzeiten der Fachbereiche

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerinformation

Montag 08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Allgemeine Anfragen/Zentrale (Bürgerinformation) Frau Sommerfeldt (030) 936900-0
Frau Wernitz

Bürgermeister

Bürgermeister Herr Gehrke (030) 936900-100
Sekretariat Frau Domes (030) 936900-101

Fachbereich I - Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I /
Kämmerer Herr Knop (030) 936900-102

Fachdienst I.1 - Innere Verwaltung

Leiter des Fachdienstes I.1 Herr Dr. Kauert (030) 936900-103
Juristische Mitarbeiterin /
Versicherungen Frau Freigang (030) 936900-113
Systemadministrator Herr Radke (030) 936900-104
Sitzungsdienst Frau Judek (030) 936900-105
Frau Bartosch (030) 936900-106
Personalsachbearbeitung /
Ausbildungsleitung Frau Lehmann (030) 936900-107
Personalsachbearbeitung Frau Müller (030) 936900-108
Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt Herr Ackermann (030) 936900-114

Fachdienst I.2 - Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2 Frau Keller (030) 936900-150
Haushalt/Controlling Frau Günther (030) 936900-120
Geschäftsbuchhaltung Frau Eiselt (030) 936900-121
Frau Didszun (030) 936900-122

Anlagenbuchhaltung Frau Freese (030) 936900-129
Kassenleiterin Frau Bading (030) 936900-128
Vollstreckung/Kasse Frau Schöppe (030) 936900-125
Finanzbuchhaltung/Kasse Frau Richter (030) 936900-123
Vollstreckung /Mahnwesen Herr Ehrlich (030) 936900-124
Steuern/Abgaben Frau Stübner (030) 936900-126
Frau Wegner (030) 936900-127

Fachbereich II - Bürgerdienste

Leiter des Fachbereichs II Herr Schwarz (030) 936900-140

Fachdienst II.1 - Ordnungsangelegenheiten

Leiter des Fachdienstes II.1 Herr Becker (030) 936900-161
Gewerbe Frau Eckhof (030) 936900-171
Kindertagesstätten Frau Niemann (030) 936900-173
Herr Ehrig (030) 936900-165
Vereine/Senioren/Kultur Herr Terne (030) 936900-162
Ordnungswesen/Hunde-
angelegenheiten und Fundbüro Herr Brunkow (030) 936900-163
Frau Macieszzonek (030) 936900-176
Brand- und Katastrophenschutz Herr Dühring (030) 936900-145
Brand- und Katastrophenschutz
& Gerätewart Herr Bittermann (030) 936900-177
Einwohnermeldewesen Herr Schmidt (030) 936900-168
Einwohnermeldewesen
Schule/Jugend/Bibliothek Frau Herrling (030) 936900-167
Standesamt/Friedhofsverwaltung Frau Sasse (030) 936900-166
Frau Stern (030) 936900-178

Fachdienst II.2 - Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2 und stellv. Leiter des Fachbereichs II
Hoch- und Tiefbau Herr Meier (030) 936900-141
Hochbau/Objektmanagement Herr Lachmann (030) 936900-149
Bauleitplanung/Bauordnung Herr Schüle (030) 936900-148
Bauverwaltung/Straßen-
beleuchtung Frau Müller (030) 936900-142
Umweltschutz/Winterdienst/
Grünflächen Frau Wahl (030) 936900-151
Frau Erbe (030) 936900-144
Energiemanagement/Bau-
ordnung/Fördermittel/ÖPNV Herr Mill (030) 936900-152
Liegenschaften/Grundstücks-
verkehr/Hausnummern Frau Anton (030) 936900-146

Fachdienst II.3 - Bauhof

Leiterin des Fachdienstes II.3 Frau Riedel 033394-5753-12
Objektverwaltung Herr Hering 033394-5753-10
Pacht- und Mietverträge/
Straßenausbaubeiträge Frau Wolf 033394-5753-14
Gebäudemanagement Frau Kieselbach 033394-5753-11

Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:

Ahrensfelde: Herr Joachim
dienstags - 15:30 - 17 Uhr
Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b,
Erdgeschoss,
Tel.: (030) 93 66 90 53 12 (nur zur Sprechzeit)
Funk: 0176/ 83 15 03 70

Blumberg: Herr Dreger
dienstags 16:30 – 17:30 Uhr
Berliner Str. 24 - Feuerwehrgebäude
Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Eiche: Frau Tietz
mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr
Gemeindezentrum Ahrensfelder Ch. 35
Tel. (030) 93 44 98 42 (nur zur Sprechzeit) oder nach
Vereinbarung unter Tel. Nr.: 0162/32 88 463

Lindenberg: Herr Meuschke
donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr
Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e

Mehrow: Herr Wollermann
montags 17:30 – 18:30 Uhr
Für weitere Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an
die Gemeindeverwaltung - Tel. (030) 93 69 000 oder
(030) 93 69 00 105 bzw. (030) 93 69 00 106
Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1
Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)



Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Notfallpraxis KV-Regiomed am Herz- zentrum Bernau:

Die Behandlung aller geh- und mit PKW oder Taxi transportfähigen Patienten im Niederbarnim (Altkreis Bernau) erfolgt zu den angegebenen Notfalldienstzeiten grundsätzlich in dieser Praxis bzw. in der Rettungsstelle Bernau, die direkt angefahren werden kann.

Dienstzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	07.00 bis 07.00 Uhr

Die Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist mit einem Dispatcher (Rettungssanitäter o. ä.) besetzt und bundesweit einheitlich:

116 117

(Außerhalb dieser Dienstzeiten ist die Rufnummer nicht aktiviert und die Versorgung erfolgt durch den Hausarzt) Sollte die Nutzung eines privaten PKWs oder der öffentlichen Verkehrsmittel nicht möglich sein kann über die Notfallnummer 116117 ein Fahrdienst erfragt werden, der zum Taxitarif den Transport zur Notfallpraxis übernimmt, die Anforderung des Taxis und die Kosten übernimmt der Patient selbst. Sollten Patienten ihre medizinische Situation nicht sicher bewerten können oder haben sie nur eine medizinische Frage kann die Notfallnummer 116117 kontaktiert werden. Der Dispatcher (Rettungssanitäter o. ä.) kann ggf. einen Notarzt einsatz auslösen oder die Rufnummer des Patienten an einen Arzt zur Beratung weiterleiten. Der Bereitschaftsarzt kontaktiert dann sobald möglich den Patient.

Der bisher übliche Hausbesuchsdienst wird deutlich eingeschränkt mit einem Arzt im Niederbarnim (Altkreis Bernau), insbesondere für die Heimbetreuung und zur Leichenschau, zur Verfügung stehen. Die Wartezeiten im Falle eines Hausbesuches werden sich wegen der größeren Wegstrecken ggf. deutlich verlängern.

Krabbelgruppe

**Nach und trotz CORONA: wieder jeden Mittwoch
von 9.30 – 11.00 Uhr**

bei schönem Wetter im Garten - sonst:
in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses in Ahrensfelde
Wo: Dorfstraße 57, 16356 Ahrensfelde

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, erzählen, lachen, essen ...

Eingeladen sind alle Eltern und Familien mit Kindern von 0 – 2 Jahren.

Wenn Sie zu Hause sind, Kontakte mit anderen Eltern knüpfen möchten,
neue Anregungen suchen oder sich über die Erziehung und Erfahrungen austauschen möchten.



Jeder ist herzlich willkommen.
**Dies ist unabhängig jeder Religions- oder
Gemeindezugehörigkeit.**
Keine Beitragszahlungen.

Findet nicht in den Schulferien statt.

Kontakt: Mariana Rother
Mail: m.rother@kirche-berlin-nordost.de
Internet: <https://kirche-ahrensfelde.de/krabbelgruppe/>
Tel. 0178 44 39 32 9



Evangelische Kirchengemeinde Blumberg

Gottesdienste um 9.30 Uhr

- Sonntag 25.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Diakon B. Michael
Sonntag 01.11. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Reformationsgedenken, Pfr. Wenzel
Sonntag 08.11. 17.00 Uhr St. Martin (vor der Kirche) Pfr. Wenzel, Frau Kohlert
Sonntag 15.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Bläserchor und Kranzniederlegung, Pfr. Wenzel
Sonntag 22.11. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Wenzel

Das Büro ist telefonisch erreichbar (030) 941 31 38, Pfarrer R. Wenzel;
Mail: pfarramt.lindenbergl@internetgate.de
Kirchengemeinde Blumberg, Büro AB (033394) 219

JEHOVAS ZEUGEN

Nach wie vor führen wir auf Grund der anhaltenden Corona-virus-Pandemie keine öffentlichen Zusammenkünfte durch. Sie haben aber die Möglichkeit, sich im Rahmen einer großen Themenauswahl umfangreich auf unserer Internetseite www.jw.org zu informieren,

z. B. aktuell zum Thema:

„Wie Gott uns segnen möchte“.

Unser Schöpfer, der unseren Planeten mit viel Liebe erschaffen hat, möchte, dass die Menschen für immer in Frieden und Glück auf der Erde leben. Und er hat versprochen, das wahr zu machen.

In der Zeitschrift DER WACHTTURM Nr. 3/2020, die Sie online lesen können, finden Sie Antworten auf Fragen wie:

- Was empfindet unser Schöpfer für uns Menschen?
- Was teilt uns Gott in den heiligen Schriften mit?
- Was für Segnungen haben Gottes Propheten angekündigt?
- Was können wir tun, um jetzt und für immer glücklich zu sein?

Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde

Gottesdienste in Ahrensfelde um 9.30 Uhr

Zur Andacht können Familien und Einzelpersonen bis max. 25 Personen in die Kirche kommen. Bitte tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung, tragen sich in die Liste ein, beachten die Hygieneregeln und halten Sie Abstand. Bitte achten Sie auf weitere Informationen:

- Sonntag, 25.10. 9.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin G. Würth
Sonntag, 01.11. 9.30 Uhr Andacht mit Reformationsgedenken, Gemeindegemeinderat
17 Uhr Luther-Musical, Walter Sohn
Freitag, 13.11. 17.30 Uhr Martinsfest (Open-Air), Gemeindepäd. M. Rother
anschließend Lampionumzug im Gelände
Sonntag, 15.11. Gottesdienst, Pfn. Sieder

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe	mittwochs	9.30 Uhr
Christenlehre	Samstag, am 10.10.	10.00 Uhr
Konfirmanden	Samstag, 31.10.	13.30 Uhr mit einem Ausflug zur Osterkirchengemeinde, Treffpunkt am S-Bahnhof Ahrensfelde
Konfirmanden	Samstag, 31.10.	10-12.30 Uhr
Junge Gemeinde	montags (nicht in den Ferien)	18.00 Uhr
Seniorenkreis	mittwochs	14-16 Uhr
Flötengruppe	dienstags	18.30 Uhr
Chor	dienstags	20.00 Uhr

Pfn. Sieder ist wegen der Studienzzeit abwesend bis 14.11.2020. Die Pfarrersprechstunde fällt aus.

Vertretung übernimmt anteilig Pfn. Linda Hochheimer, Tel.-Nr.: 0171 – 83 98 713.

Das Büro ist telefonisch erreichbar (030) 933 933 5: Di + Mi 9-14 Uhr und Fr 10-12 Uhr

Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57; Tel.: (030) 933 933 5 – auch Anrufbeantworter – wir rufen zurück
eMail: buero@kirche-ahrensfelde.de

Evangelische Kirchengemeinde Eiche

Gottesdienste in Eiche um 11 Uhr

- Sonntag, 22.11. 11 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Pfn. Sieder

Evangelische Kirchengemeinde Mehrow

Gottesdienste in Mehrow um 11 Uhr

- Sonntag, 15.11. 11 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Pfn. Sieder

Die Gemeinde im Internet:

www.ahrensfelde.de